

10
2006

Tischtennis *Magazin*

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

**Landesrangliste
Damen und Herren**

**Svenja Obst und
Ara Karakulak
gewinnen**

2

**Landesrangliste
Jugend und Schüler**

**Andre Kamischke
erspielte sich
Platz 1**

4



Lehrgang bestanden

**Fünfzehn neue
Verbandsschiedsrichter**

7

PLASMA TENSOR BIOS RUBBER TECHNOLOGY



...oder klebst Du noch?

www.andro.de

andro®



Sport soll Spaß machen! Das gilt auch für den Hochleistungssport, ein bisschen jedenfalls. Und nicht nur den Profisportlern soll (nach guter Leistung von mir aus auch beim Blick auf ihr Prämienkonto) dieser Spaß gegönnt sein, sondern auch den Zuschauer, denn die haben einen berechtigten Anspruch, ohne das Prämienkonto aber durch zum Teil teuer bezahlte Eintrittskarte. Gilt dieser Anspruch auch für den Boxsport? Was Arthur Abraham im Kampf gegen seinen Herausforderer Miranda in Wetzlar den Zuschauern zugemutet hat, erfüllte den Tatbestand der Körperverletzung, für den Boxer sowieso. Dass ein Trainer sehenden Auges seinen Schützling mehrere Runden stark blutend und mit gebrochenem Kiefer gegen den Rat des Ringarztes weiter boxen lässt, ist nicht zu fassen. Das Fernsehen hat (natürlich?) draufgehalten und übertragen und im Inter-

net wird dieser sog. Boxkampf noch mal ausführlich mit peinlichen Kommentaren und Bildern ausgeschlachtet. Erst die Dopingskandale und nun dies! Schade! Und dabei soll Sport doch Vorbild für die Jugend sein! So aber bitte nicht.

Nach click-TT stellt sich mit Beginn der Saison nun auch unsere neue Homepage den Anforderungen des Echtbetriebes. Mit dem jetzt zur Verfügung stehenden sog. "Content Management System" (CMS) können die Verantwortlichen aller Arbeitsbereiche des TTVN ihre Berichte komfortabel erstellen und dann selbst auf die auf die Homepage stellen. Wichtige Neuigkeiten, Veranstaltungen, Termine, Ergebnisse und vieles mehr stehen ab sofort allen Besuchern unsere Seiten tagesaktuell zur Verfügung. Nur über das Internet können wir alle Tischtennispieler und Fans direkt und zeitnah erreichen. Das ist eine Chance aber auch eine Verpflichtung. Diese Möglichkeiten müssen und wollen wir unbedingt nutzen.

Damit werden wir aber auch über die zukünftige Rolle unseres ttm im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nachdenken müssen. So sind ab jetzt Ergebnisse im ttm ganz sicher fehl am Platze. Andererseits eröff-

nen sich Möglichkeiten, die man mit der Entwicklung hin zu einem Magazin nutzen kann. Ohne ein Magazin ttm kann ich mir den TTVN allerdings derzeit noch nicht vorstellen.

Am 19. Oktober fand die offizielle Einweihung des Deutschen Tischtennis Zentrums statt. Mit viel Prominenz wurde ein imposanter Gebäudekomplex seiner Bestimmung übergeben. Der erstklassig ausgestattete Bau mit Trainingshalle und Unterkunftsbereich für Internatsspieler und Gäste ist direkt mit der Anlage von Borussia Düsseldorf verbunden und bietet ideale Möglichkeiten für Training und Wettkämpfe. Der hartnäckige Einsatz von Hans-Wilhelm Gäb und den anderen Verantwortlichen im DTTB für dieses Projekt hat sich sichtbar gelohnt. Jetzt muss ebenso energisch daran gearbeitet werden, die Ziele zu erreichen, die mit diesem Konzept untrennbar verbunden sind. Da gibt es allerdings noch einiges zu tun, damit das neue Zentrum seine Aufgabe im Netzwerk DTTB- Hochleistungssport optimal erfüllen kann. Wenn das gelingt, werden die Erfolge nicht auf sich warten lassen.

Heinz Böhne

Zum Titelbild

Andre Kamischke erspielte sich Platz 1 und die Qualifikation zum DTTB-TOP-48-Turnier bei den Jungen.



Aus dem Inhalt

Landesrangliste Damen und Herren	2
Landesrangliste Jugend und Schüler B	4
Landesrangliste Schüler A und C	5
Neue Verbandsschiedsrichter	7
Die Seniorenecke	8
Aus dem Tischtennis-Archiv	9
In Kürze	10
Vereinservice	11
Terminübersicht	24
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig mit Kreisverbänden Gifhorn und Goslar und Stadtverband Wolfsburg	13
Hannover mit Kreisverbänden Hameln-Pyrmont und Nienburg	15
Lüneburg mit Kreisverbänden Celle, Osterholz und Soltau-Fallingb.	18
Weser-Ems mit Stadtverband Delmenhorst, Kreisverbänden Friesland und Vechta	21

Impressum

Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

Herausgeber und Verlag:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 e-Mail: info@ttvn.de

Gesamtherstellung:
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 e-Mail: Fotosatz@ndz.de

Vertriebsleitung:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:
Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 0551/3792035; mobil 0171-40 16 674 e-Mail: scharf@ttvn.de

Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirksteile:

Bezirk Braunschweig:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, e-Mail: scharf@ttvn.de

Bezirk Hannover:
Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906
Fax 05105/514938
e-Mail: serreck@ttvrh.de

Bezirk Lüneburg:
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode,
Tel./Fax 0 5161 / 1835,
e-Mail: Familie.Berge@tiscali.de

Bezirk Weser-Ems:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, e-Mail: scharf@ttvn.de

Anzeigenleitung: Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 1990, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

Anzeigenschluss:
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

Bezugspreis:
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 71,20. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN. Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Svenja Obst (MTV Tostedt) und Ara Karakulak (TSV Hagenburg) gewinnen das Ranglistenturnier

Die leider nicht sehr zahlreich erschienenen Zuschauer konnten sich bereits vor Beginn der Veranstaltung auf spannende Spiele freuen. Im Damenbereich gab es im Vorfeld keine Freistellungen für die Bundesrangliste, so dass sich in Beverstedt ein hochkarätiges Feld präsentierte, in dem sich letztlich mit Svenja Obst die Favoritin ungeschlagen durchsetzen konnte. Im Herrenbereich machte sich das Fehlen von Ruwen Filus und Dimitrij Ovtcharov, die beide bereits für die DTTB-Ebene qualifiziert waren, nicht bemerkbar, auch hier war das Feld qualitativ sehr gut besetzt. Mit Ara Karakulak siegte letztlich ein Neuzugang aus dem WTTV. Ara leistete sich am gesamten Wochenende nur eine Niederlage gegen Lars Beismann (TTS Borsum).

Bei den Damen stellten die Vereine MTV Tostedt, Hannover 96 und TuS Glane jeweils drei Spielerinnen und machte auch die ersten fünf Plätze unter sich aus. Nach anfänglichen Anlaufproblemen und einem knappen 4:3 gegen Yvonne Kaiser (MTV Tostedt) konnte sich Svenja Obst von Runde zu Runde steigern und wurde im Verlauf des Turniers nur noch zweimal ganz hart gefordert. Gegen Christina Lienstromberg (Han-

nover 96) und im absoluten Spitzenspiel zweier ungeschlagener Spielerinnen gegen Jessica Wirdemann (TuS Glane) musste sie jeweils über die volle Distanz gehen, hatte im Entscheidungssatz aber jeweils das bessere Ende für sich. Eine überzeugende Vorstellung bot auch Jessica Wirdemann, die mit ihrem attraktiven Abwehrspiel die Zuschauer begeisterte und so manche Gegnerin zweifeln ließ. Der verdiente Lohn war am Ende der zweite Platz mit nur einer Niederlage gegen Svenja Obst. Einen harten Fight um die Plätze drei und vier lieferten sich Christina Lienstromberg und ihre Vereinskameradin Katja Hüper (beide Hannover 96). Zwar gewann Katja das interne Duell knapp mit 4:3, am Ende hatte bei Spiegeltiechheit aber Christina knapp nach Sätzen die Nase vorn. Ebenfalls ein positives Spielverhältnis erzielten die beiden Glannerinnen Nina Tschimpke und Anne Sewöster, die sich damit auch noch leise Hoffnungen auf die Bundesrangliste machen dürfen. Einen hervorragenden siebten Platz erreichte Yvonne Kaiser (MTV Tostedt), die in nahezu allen Einzeln positiv überraschte und nur ganz knapp eine noch bessere Plat-

zierung verpasste. Maike Bill (SV Oldendorf) und Melissa Koser (Hannover 96) folgten auf den Plätzen 8 und 9 und waren damit auch sichtlich zufrieden. Etwas mehr hatte man im Vorfeld vielleicht von Meike Gattermeyer (MTV Tostedt) erwartet. Ein unglücklicher Turnierbeginn und der Verlust vieler knapper Sätze ließen am Ende aber nicht mehr als Platz 10 zu. Maren Henke (SV Oldendorf) und Constanze Schlüter (VfR Weddel) belegten die letzten beiden Plätze, enttäuschten aber keineswegs und hatten in vielen Partien Siegchancen.

Bei den Herren hatte man von Anfang an die üblichen Verdächtigen auf der Rechnung. Lars Beismann und Lennart Wehking (beide TTS Borsum) sowie der neu im TTVN spielende Ara Karakulak galten als Favoriten. Letztlich konnten auch alle drei mit dieser Bürde umgehen und belegten auch die Plätze 1 - 3, wobei sich Lennart nur auf Grund des besseren Satzverhältnisses bei ebenfalls zwei Niederlagen gegen Lars durchsetzen konnte. Positiv überraschte Sascha Nimtz (TuS Celle), der sich souverän den vierten Platz erspielte, dabei sogar klar gegen Wehking gewann und eine noch bessere Platzierung vielleicht bei seiner

Niederlage gegen Marin Kostadinov (VfL Oker) verspielte. Eben dieser Marin zeigte während der beiden Turniertage sehr wechselhafte Leistungen, verbaute sich eine Platzierung auf dem Treppchen durch einige überraschende Niederlagen, konnte aber am Ende den fünften Platz vor Torben Teuteberg (MTV Hattorf) sichern. Einen guten Eindruck hinterließ auch Philipp Sommer (SV Bolzum), der mit 6:5 Siegen auf Platz sieben einlief und dabei in vielen Einzeln sehr ansprechende Leistungen zeigte. Ebenfalls zufrieden zeigte sich Andreas Scholle (SF Oese), der seinen achten Platz als Erfolg werten durfte, auch wenn er einige Chancen auf eine noch bessere Platzierung ausließ. Kurzfristig ins Feld gekommen, dann aber den Einsatz vollkommen gerechtfertigt. So könnte man den Auftritt von Matti von Harten (TSV Lunestedt) beschreiben. Mit 4:7 Siegen blieb für ihn Rang 9 am Ende. Andre Kamischke (TTC Adensen-Hallerburg), Felix Lingenaus (TV Hude) und Lars Petersen (TTSG Wennigsen) belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 10 - 12 und waren in jedem Match ernsthafte Gegner, die erst einmal geschlagen werden mussten.

Erfreulicherweise beendeten



► Die Teilnehmer bei den Damen mit Martin Bensen (Bürgermeister von Beverstedt, links) und Claus Götjen (stv. Samtgemeindegemeindevorstand, Bildmitte)

24 Aktive die Veranstaltung erst nach der 11. Runde. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, die in Beverstedt aber fast nicht ge-
glückt wäre. Leider wurden nämlich die Absagen von Kerstin Walter und Peter Skulski erst am Turniertag in der Halle bekannt, so dass es nur glücklichen Um-
ständen zu verdanken war, dass auf die Schnelle sowohl das Damen- als auch das Herrenfeld so-
gar noch jeweils mit den nächst-
berechtigten Startern den Wett-
kampf aufnahmen.

Abschließend noch ein paar Worte an den ausrichtenden Verein SG Beverstedt. Es war deutlich zu merken, dass die SG Beverstedt sehr routiniert im Ausrichten von Landes- und norddeutschen Veranstaltungen ist. Die Turnierleitung hatte die Veranstaltung jederzeit im Griff und arbeitete schnell und zuverlässig. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der ausdrück-



► **Sieger und Platzierte bei den Landesrangliste der Herren**

liche Dank an alle Vereins helfer. Erfreulich auch, dass der Verein noch am Turniertag bereits sei-

ne nächste Bewerbung für 2007 abgab, dies nenne ich Engage-
ment!

**Bericht und Fotos:
Dr. Dieter Benen**

Teilnehmerfeld Damen			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sätze	Spiele	Platz
1.	(01) Yvonne Kaiser	MTV Tostedt; LG		3: 4	4: 3	0: 4	3: 4	4: 0	4: 1	2: 4	4: 0	4: 0	3: 4	2: 4	33: 28	5:	7
2.	(02) Svenja Obst	MTV Tostedt; LG	4: 3		4: 0	4: 2	4: 3	4: 1	4: 0	4: 3	4: 0	4: 1	4: 1	4: 2	44: 16	11	1
3.	(03) Meike Gattermeyer	MTV Tostedt; LG	3: 4	0: 4		2: 4	1: 4	2: 4	4: 1	1: 4	0: 4	4: 3	0: 4	2: 4	19: 40	2:	10
4.	(04) Katja Hüper	Hannover 96; H	4: 0	2: 4	4: 2		4: 3	4: 1	4: 2	0: 4	4: 3	4: 1	4: 3	2: 4	36: 27	8:	4
5.	(05) Christina Lienstromberg	Hannover 96; H	4: 3	3: 4	4: 1	3: 4		4: 2	4: 2	2: 4	4: 3	4: 1	4: 2	4: 3	40: 29	8:	3
6.	(06) Melissa Koser	Hannover 96; H	0: 4	1: 4	4: 2	1: 4	2: 4		4: 0	0: 4	3: 4	1: 4	0: 4	2: 4	18: 38	2:	9
7.	(07) Constanze Schlüter	VfR Weddel; BS	1: 4	0: 4	1: 4	2: 4	2: 4	0: 4		1: 4	3: 4	2: 4	1: 4	3: 4	16: 44	0:	12
8.	(08) Jessica Wirdemann	TuS Glane; WE	4: 2	3: 4	4: 1	4: 0	4: 2	4: 0	4: 1		4: 0	4: 0	4: 3	4: 1	43: 14	10	2
9.	(09) Maike Bill	SV Oldendorf; WE	0: 4	0: 4	4: 0	3: 4	3: 4	4: 3	4: 3	0: 4		4: 2	0: 4	2: 4	24: 36	4:	8
10.	(10) Maren Henke	SV Oldendorf; WE	0: 4	1: 4	3: 4	1: 4	1: 4	4: 1	4: 2	0: 4	2: 4		0: 4	1: 4	17: 39	2:	11
11.	(11) Nina Tschimpke	TuS Glane; WE	4: 3	1: 4	4: 0	3: 4	2: 4	4: 0	4: 1	3: 4	4: 0	4: 0		4: 1	37: 21	7:	5
12.	(12) Anne Sewöster	TuS Glane; WE	4: 2	2: 4	4: 2	4: 2	3: 4	4: 2	4: 3	1: 4	4: 2	4: 1	1: 4		35: 30	7:	6

Teilnehmerfeld Herren			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sätze	Spiele	Platz
1.	(13) Felix Lingenau	TV Hude, WE		1: 4	1: 4	3: 4	0: 4	0: 4	1: 4	4: 0	0: 4	2: 4	1: 4	4: 0	17: 36	2:	11
2.	(14) Andreas Scholle	SF Oesede; WE	4: 1		0: 4	2: 4	0: 4	4: 3	3: 4	4: 1	0: 4	3: 4	2: 4	4: 3	26: 36	4:	8
3.	(15) Sascha Nitz	TuS Celle; LG	4: 1	4: 0		4: 1	3: 4	4: 0	4: 2	4: 0	4: 1	3: 4	1: 4	4: 1	39: 18	8:	4
4.	(16) Matti von Harten	TSV Lunestedt, LG	4: 3	4: 2	1: 4		1: 4	0: 4	0: 4	4: 1	1: 4	1: 4	0: 4	4: 0	20: 34	4:	9
5.	(17) Marin Kostadinov	VfL Oker, BS	4: 0	4: 0	4: 3	4: 1		3: 4	3: 4	4: 1	0: 4	4: 0	1: 4	1: 4	32: 25	6:	5
6.	(18) Torben Teuteberg	MTV Hattorf, BS	4: 0	3: 4	0: 4	4: 0	4: 3		4: 2	4: 3	1: 4	0: 4	1: 4	4: 1	29: 29	6:	6
7.	(19) Philipp Sommer	SV Bolzum; H	4: 1	4: 3	2: 4	4: 0	4: 3	2: 4		4: 3	0: 4	0: 4	1: 4	4: 2	29: 32	6:	7
8.	(20) Lars Petersen	TTSG Wennigsen; H	0: 4	1: 4	0: 4	1: 4	1: 4	3: 4	3: 4		2: 4	1: 4	0: 4	0: 4	12: 44	0:	12
9.	(21) Lennart Wehking	TTS Borsum; H	4: 0	4: 0	1: 4	4: 1	4: 0	4: 1	4: 0	4: 2		4: 0	2: 4	4: 1	39: 13	9:	2
10.	(22) Lars Beismann	TTS Borsum; H	4: 2	4: 3	4: 3	4: 1	0: 4	4: 0	4: 0	4: 1	0: 4		4: 0	4: 1	36: 19	9:	3
11.	(23) Ara Karakulak	TSV Hagenburg; H	4: 1	4: 2	4: 1	4: 0	4: 1	4: 1	4: 1	4: 0	4: 2	0: 4		4: 2	40: 15	10	1
12.	(24) Andre Kamischke	TTC Adensen-Hallerburg; H	0: 4	3: 4	1: 4	0: 4	4: 1	1: 4	2: 4	4: 0	1: 4	1: 4	2: 4		19: 37	2:	10

Niedersachsens beste TT-Spieler in Nienhagen

Sonntag in Nienhagen: Volkslauf, Tennis, Fußball, sportliche Aktion überall. Das Highlight bietet aber der VfL Westercelle, der in der Nienhäger Sporthalle das Ranglistenturnier der besten Jugendlichen Niedersachsens ausrichtet und damit nach der Landesmeisterschaft 2004 zum zweitenmal einen sportlichen Höhepunkt der Extraklasse an Land zog.

Das engagierte Team um Wolfgang Graue und Peter Black hatte 40 Helfer aktiviert damit alles reibungslos lief. Ob Kantine, Schiedsrichter oder Turnierleitung, die Männer und Frauen in schwarz-gelb waren allgegenwärtig und dabei stets freund-

lich und hilfsbereit.

Auch sportlich hatte der Ausrichter mit B-Schüler Jannik Weber einen Teilnehmer am Start, die leisen Hoffnungen auf einen vorderen Platz konnte der 12jährige aber nicht erfüllen. Trotzdem unterstützte ihn das Publikum bis zum Schluss und seinem 10. Platz im Endklassement.

Nicht heranreichen konnte Weber an die besten seiner Klasse, ganz vorne landete am Ende, für Experten etwas überraschend, Marius Varel vom emsländischen SV Olympia Laxten vor Marvin Kleine vom TSV Hessepe und Konstantin Kindt vom TSV Blender.

In der gleichen Altersklasse (bis 12 Jahre) bei den Schülerinnen war es Linda Kleemiß vom TSV Watenbüttel (Braunschweig) die den Ton angab und am Ende mit nur einer Niederlage Platz eins und damit die Qualifikation zur Norddeutschen Rangliste schaffte. Die zweitplatzierte Irina Kehm vom SV Quitt Ankum schlug zwar Kleemiß, schaffte aber in zwei anderen Spielen keinen Sieg und vergab so die Siegchance. Das Treppchen komplettierte Lea Freese vom MTV Jever.

Sportliche Leckerbissen gab es bei den Jungen zu sehen, die besten dieser Klasse schlugen durchgängig mindestens in der Oberliga zu Punktspielen auf. Nach hochklassigem Sport mit attraktiven Ballwechsellern gewann am Ende der leicht favorisierte Andre Kamischke vom TTC Adensen Hallerburg mit nur einer Niederlage und sicherte sich die Qualifikation zum Bundesranglistenturnier TOP 48. Zweiter wurde der in Celle wohl bekannte Yannis Horstmann, in der letzten Saison noch in der Oberliga für den TuS Celle am Ball und jetzt Regionalligaspieler in Hattorf. Auf Platz drei schaffte es am Ende noch Philipp Flörke, seines Zeichens ebenfalls in der Regionalliga im friesischen Borssum aktiv.

Auch die jungen Damen boten attraktiven und abwechslungsreichen Sport mit einer souveränen Yvonne Kaiser aus



► **Marius Varel gewann bei den B-Schülern**

der Bundesligareserve des MTV Tostedt an der Spitze. Ohne Spielverlust und mit nur fünf verlorenen Sätzen kam Kaiser souverän durch das Turnier, schlug die zweitplatzierte Constanze Schlüter vom VfR Weddel souverän und hatte lediglich gegen die spätere dritte Annika Woltjen, Neuzugang der Regionalligatruppe des TTK Großburgwedel, alle Hände voll zu tun um einen 3:2 Sieg zu landen.

Gewinner waren am Ende aber nicht nur die Platzierten, vor allem auch der VfL Westercelle darf sich als Sieger fühlen und war ein perfekter Gastgeber für die Tischtennisjugend Niedersachsens.

Bericht und Fotos:
Ingo Mücke



► **Yvonne Kaiser gelang ein souveräner Sieg bei den Mädchen**



► **Andre Kamischke erspielte sich Platz 1 und die Qualifikation zum DTTB- TOP 48- Turnier bei den Jungen**



► **Linda Kleemiß gelang bei einer Niederlage der Gesamtsieg bei den Schülerinnen B**

Niedersachsen trifft sich in Friesland

Der MTV Jever lud im Namen des Verbandes in die friesische Bierstadt ein, und aus allen Richtungen kamen die jungen Tischtennisassessoren, um ihre besten zu ermitteln und bei den A-Schülern die Qualifikation zum TOP 48, dem ersten Ranglistenturnier auf Bundesebene, auszuspielen.

Bei den A-Schülern marschierte mit Niklas Matthias ein Spieler vorweg, der sogar noch bei den B-Schülern mitspielen dürfte. Der Bezirksoberligaspieler aus Borsum hatte keine Angst vor großen Jungs und geriet am ersten Tag kaum in die Gefahr, auch nur einen Satz zu verlieren - lediglich einmal musste er gegen Thilo Marschke vom RSV Braunschweig die Verlängerung bemühen, am Samstag Abend standen in der Vorrundengruppe B, von Experten als die etwas leichtere eingestuft, 7:0 Spiele und beeindruckende 21:0 Sätze zu Buche.

In der Endrunde war dann in der zweiten Runde der Spaziergang vorbei, gegen Patrick Schöttelndreier vom TuS Seelze verlor Matthias nicht nur den ersten Satz, sondern nach einer hochklassigen Auseinandersetzung auch das Spiel mit 2:3. Da er den Rest der Spiele mehr oder weniger souverän erledigte und

Schöttelndreier sich in der Vorrunde eine Niederlage gegen Simon Winter (TuS Zeven) eingefangen hatte, war Matthias am Ende spielgleich, aber natürlich mit dem besseren Satzverhältnis Sieger vor Schöttelndreier. Platz drei holte sich Yannick Dohrmann von Torpedo Göttingen, der im letzten Spiel fast noch Matthias geschlagen hätte und außer den ersten beiden auch Winter unterlag, dahinter platzierte sich mit Marius Brinkmann ein Mannschaftskollege des Ranglistensiegers, dem drei klare Niederlagen gegen die erstplatzierten die Satzbilanz versaut hatten.

Für das TOP 48 Turnier wurden neben dem Sieger noch Schöttelndreier und Dohrmann nominiert, Arne Hölter war vorab freigestellt.

Bei den A-Schülerinnen setzte sich, trotz reduziertem Trainingspensum, Meike Müller von den SF Oesede durch. Lediglich einmal am Wochenende musste Müller einer Gegenspielerin gratulieren, die spätere fünfte Nora Gabov von Hannover 96 war die glückliche. Alle anderen Aufgaben löste Müller souverän und hat sich damit Platz eins und die Qualifikation zum TOP 48 redlich verdient. Zweite wurde Kristin

Köhrich vom RSV Braunschweig, die den Sieg bereits bei der Vorrundenniederlage gegen Müller aus der Hand gab und außerdem noch Sonja Radtke von Hannover 96 gratulieren musste, die am Ende bei ebenfalls 5:2 Spielen das deutlich schlechtere Satzverhältnis hatte, knappe Fünfsatzege gegen Nora Lambrecht und Wiebke Salland waren der entscheidende Nachteil gegen über Köhrich, die diese beiden Spiele im Schnelldurchgang jeweils 3:0 erledigte. Auf Platz vier platzierte sich Maria Shiiba vom SV Quitt Ankum, die sauber den drei vor ihr Platzierten unterlag und alle anderen Spiele gewann.

Nominiert wurden neben der Siegerin und den vorab freigestellten Katrin Hoffmann und Annika Woltjen Radtke und Shiiba.

Keine weiterführende Veranstaltung gibt es bei den jüngsten Assen des TTVN, der Ranglistensieg ist hier der höchste zu gewinnende Titel. Eindrucksvoll sicherte sich bei den C-Schülern Fabian Pfaffe vom Durchführer MTV Jever diesen Sieg und verlor an beiden Tagen lediglich einen einzigen Satz! Niko Lehbrink vom TSV Lesumstotel schaffte dieses Kunststück, blieb am Ende aber auf Platz zwölf der Rangliste hängen. Platz zwei ging nach spannedem Verlauf mit 5:2 Siegen an Christian Schieß vom TSV Watenbüttel, der punktgleich mit Dominik Schöttelndreier aus Obernkirchen auf Platz drei abschloss. Familie Schöttelndreier war damit gleich zweimal auf dem Treppchen in Jever vertreten - siehe Schüler A. Auf Platz vier landete Niklas Otto vom TSV Bemerode, der alle Chancen auf Platz zwei hatte, diese aber mit zweimal 2:3 gegen Schieß und Schöttelndreier (8:11 bzw. 9:11) vergab.

Bei den jüngsten Mädchen dominierte der Bezirk Hannover, hatte allerdings im Schnitt auch die "älteste" Truppe an den Start gebracht, denn alle vier Spielerinnen waren im letzten Jahr in dieser Altersklasse, die anderen Bezirke hatten dagegen teilweise deutlich jüngere Spielerinnen mitgebracht. Beste aus dem Bezirk Hannover und damit am Ende auch in Niedersachsen war Laura Neumann vom MTSV Burgstemmen, die alle ihre Ein-



► Bei den Schülerinnen A setzte sich trotz vermindertem Trainingspensum Meike Müller durch

zel gewann, dafür aber mehr kämpfen musste als ihr männliches Pendant Pfaffe bei den Schülern, neun Sätze gab sie ab und musste in drei Spielen über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, am knappsten war das Spiel gegen die spätere zweite Nele Puls vom TKW Nienburg, das mit 11:9 im Entscheidungssatz endete. Puls verlor am Ende sogar weniger Sätze als die Siegerin und war gegen die restlichen Gegnerinnen souverän. Platz drei ging an Franziska Hoppe vom TTC Wölpinghausen, die den beiden Ersten und Rica Henschen vom SV Oldendorf unterlag. Das für Henschen trotzdem nur der Platz hinter Hoppe blieb "verdankte" diese Carolin Oetken aus Groß-Berkel, die Henschen schlug und am Ende fünfte wurde.

Das Turnier in Jever sah größtenteils guten Sport auf einem Niveau, das in der Breite recht ansehnlich war; im Bereich der Schülerinnen C allerdings sollte noch viel Arbeit investiert werden, um später im überregionalen Vergleich konkurrenzfähig zu sein.

Der MTV Jever erledigte seine Aufgabe wie immer souverän, mit einem zeitnahen Ergebnisdienst im Internet und einer leider - aus Sicht des Fotografen - verbesserungswürdigen Ausleuchtung der Halle. Dies stellte allerdings für die Spieler kein Problem dar.

Bericht und Fotos:
Ingo Mücke



► Siegte durch das bessere Satzverhältnis bei den A. Schülern: Niklas Matthias

Endergebnis Schülerinnen C

1	Laura Neumann	HA
2	Nele Puls	HA
3	Franziska Hoppe	HA
4	Rica Henschen	WE
5	Karolin Oetken	HA
6	Nina Shiiba	WE
7	Emilia Mudroncek	WE
8	Carolin Oelker	LG
9	Gina Henschen	WE
10	Aileen Kirchner	LG
11	Carolin Mackenstein	LG
12	Natalie Kohls	BS
13	Rieke Gollin	LG
14	Nicola Bethe	BS
15	Julia Münker	BS
16	Rabea Tönnies	BS

Endergebnis Schüler C

1	Fabian Pfaffe	WE
2	Christian Schieß	BS
3	Dominik Schötteldreier	HA
4	Niklas Otto	HA
5	Alexander Ahlbrecht	BS
6	Roberto Filter	HA
7	Finn Hartung	BS
8	Jannik Hehemann	WE
9	Oliver Tüpker	WE
10	Arthur Rode	HA
11	Bernd Dirks	WE
12	Niko Lehbrink	LG
13	Nils Hohmeier	BS
14	Jon Wrobbel	LG
15	Niklas Hollmann	LG
16	Brian Ottowitz	LG

Endergebnis Schülerinnen A

1	Meike Müller	WE
2	Kristin Köhrich	BS
3	Sonja Radke	HA
4	Maria Shiiba	WE
5	Nora Gabov	HA
6	Vivian Krome	WE
7	Wiebke Salland	HA
8	Nora Lambrecht	HA
9	Wiebke Bartholomäus	WE
10	Nadine Krome	WE
11	Linda Kleemiß	BS
12	Irina Kehm	WE
13	Sinja Schulzke	LG
14	Kirsten Bleckwedel	LG
15	Corinna Pech	BS
16	Linda Papendieck	BS

Endergebnis Schüler A

1	Niklas Matthias	HA
2	Patrik Schötteldreier	HA
3	Yannick Dohrmann	BS
4	Marius Brinkmann	HA
5	Jonas Mikus	HA
6	Simon Winter	LG
7	Nils Werner	WE
8	Yannik Bode	BS
9	Patrik Niekamp	WE
10	Hendrik Hartz	HA
11	Jan Mudroncek	WE
12	Thilo Marschke	BS
13	Robin Gruschka	HA
14	Tim Schlimme	BS
15	Philipp Lüßen	LG
16	Jannik Weber	LG



► Laura Neumann siegte bei den C- Schülerinnen



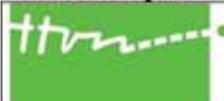
► Fabian Pfaffe landete ganz oben bei den C- Schülern



Mini-Meisterschaften 2006/2007 - 107 Regiemappen angefordert!

Die mini-Meisterschaften gehen in diesem Jahr bereits in die 24. Runde. Seit Ende August läuft der Versand der Regiemappen zur Durchführung der Ortsentscheide der Minimeisterschaften 2006/2007 mit bereits 100 versandten Exemplaren auf Hochtour. Die meisten Mappen wurde aus dem Bezirk Hannover angefordert (43). Es folgen Weser-Ems (27), Lüneburg (20) und Braunschweig (17). Weitere Bestellungen nimmt der TTVN gerne unter jahns@ttvn.de, telefonisch (0511/98194-18), per Fax (0511/98194-44) oder per Bestellformular auf der Homepage des TTVN entgegen.

Bestellcoupon

	
TISCHTENNIS-VERBAND NIEDERSACHSEN e.V.	TISCHTENNIS-VERBAND NIEDERSACHSEN e.V.
BITTE EINE REGIEMAPPE AN:	
Name :	
Vorname:	
Straße :	
Plz. :	Ort:
Verein :	
Kreisverband:	

Prüfungslehrgang bestanden!

Fünfzehn neue Verbandsschiedsrichter!

Nach den Ausbildungs-Richtlinien des Deutschen Tischtennis Bundes fand am 23./24. September 2006 im Hotel "Zur Goldenen Krone" in Beverstedt ein Verbandsschiedsrichter-Ausbildungslehrgang mit 15 Teilnehmern statt. Die Prüfungskommission bestand aus Heinz Krause (Lehrgangsleiter) und Bernd Buhmann als Referent. Die Auswahl der VSR-Anwärter hatten die SR-Beauftragten der Bezirksverbände vorgenommen und sie an den TTVN-SRA gemeldet. Bei der Nominierung wurde darauf geachtet, dass ein Lehrgangsteilnehmer das 18. Lebensjahr vollendet haben musste, eine vorangegangene Ausbildung zum Bezirksschiedsrichter nachweisen konnte und in den vorangegangenen 3 Jahren nicht wegen Unsportlichkeit oder einem ähnlichen Vergehen von einem Rechtsprechungsorgan rechtskräftig verurteilt worden war. Die Prüfung bestand aus einem schriftlichen, prakti-

schon und mündlichen Teil, wobei jeder Prüfungsteil nach einem bestimmten Punktsystem getrennt beurteilt wurde.

Nach der Begrüßung und Lehrgangseinweisung folgte der weitere Ablauf nach dem Lehrgangsplan. Die Kandidaten erhielten einen Einblick in die Entwicklung der wichtigsten Regeln und in die Geschichte und den Aufbau der TT-Organisationen. Hauptthemen waren aber die Internationalen Tischtennisregeln (ITTR) A u. B, die Wettspielordnung (WO) mit den A/B des TTVN, sowie die Bundesligaordnung (BLO). Im Anschluss folgte die schriftliche Prüfung. Der vom DTTB-SRA erstellte Fragebogen enthielt 50 Fragen aus den ITTR, der WO und der BLO, bei denen jeweils mehrere Antworten vorgegeben waren. Die richtige musste angekreuzt werden. Die Arbeitszeit betrug 30 Minuten. Hilfsmittel durften nicht verwendet werden.

Am Sonntag folgte der praktische Teil als Schiedsrichter bei den Landesranglisten der Damen/Herren. Hier wurden die Fähigkeiten zur Leitung eines Einzels beurteilt. Die Kandidaten mussten jeweils im Wechsel als Schiedsrichter oder als SR-Assistent in die Box.

Jedoch auch die SR-Kleidung und das Auftreten ist berücksichtigt worden.

Im abschließenden mündlichen Prüfungsteil, der in Gruppen von drei Personen durchgeführt wurde, stellte die Prüfungskom-



▶ Bei der schriftlichen Prüfung.



▶ Schiedsrichtereinsatz beim LRLT Damen-Herren.

mission jedem Prüfling 6 ausgewählte Fragen aus der Schiedsrichter-Praxis (ITTR, WO, BLO). Um den mündlichen Teil zu bestehen, mussten mindestens vier Fragen richtig beantwortet werden.

Die Prüfungsbestimmungen lauten, dass die Prüfung zum

VSR erst als bestanden gilt, wenn der Kandidat in keinem der drei Prüfungsteile die jeweils geforderte Mindestpunktzahl unterschreitet und aus allen drei Prüfungsteilen zusammen mindestens 22 Punkte erreicht. Die Spannung stieg. Nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse hörte man keine Steine sondern dicke Brocken fallen! Alle Teilnehmer hatten die erforderlichen 22 Punkte erreicht.

Die neuen Verbandsschiedsrichter heißen: Silke Block (VfL Lehre), Mathias Wala (SC 64 Gr. Stöckheim), Ulli Artelt (MTV Goslar), Ute und Andreas Kleiber (TuS Vahrenwald 08), Bernd Reinecke (SG Misburg), Stefan Riggers (TSG Ahlten), Bernd Dannemann (SV Heiligenfelde), Michael Osterhagen (RSV Hannover), Frank Wabnitz (SG Wiedau), Matthias Meyer (VfL Lüneburg), Axel Wunsch (TuS Bergen), Ingo Dietrich (TSG Burg Gretesch), Matthias Gürtler und Benjamin Schnittka vom (SuS Emden).

Heinz Krause
Lehrgangsleiter



▶ Regelkunde durch Bernd Buhmann.



▶ Die neuen Verbandsschiedsrichter mit dem Lehrteam.

Porträt Fritz Söhnholz

Fritz Söhnholz erblickte am 17.10.1934 in Sievershausen das Licht der Welt. Bereits wenige Monate nach Kriegsende trat "Fritze", wie er von allen seinen Freunden gerufen wird, dem TSV 03 Sievershausen bei und versuchte sich im Fußball und Turnen. Bedingt durch 2 Fußbrüche entdeckte er dann im Alter von 16 Jahren den Tischtennis-Sport für sich und erwies sich als sehr talentiert, so dass er bereits nach 3 Jahren zum Herren-Kreismeister avancierte. Diesen Titel holte sich Fritze mit seinem immer besser werdenden Abwehrspiel gleich 3 Mal hintereinander, bis sein Lehramt-Studium diese Serie unterbrechen sollte. Nach bestandem Abitur verschlug es ihn deshalb für 3 Jahre nach Marburg an der Lahn. Dort trat er dem Oberligisten VLF Marburg bei und spielte mit der 1. Herren in der Oberliga. Sein Studium beendete Fritze dann in Hannover und die sportliche Karriere fand beim TKH Hannover eine Fortsetzung. Dort spielte er mit der 1. Herren in der Landesliga. Nachdem er sein Studium beendete und seine ersten Meriten als Lehrer verdiente, sollte sich auch privat einiges für ihn ändern.

1962 heiratete er seine Marlis und schon bald danach erblickten seine Söhne Dirk und Tim das Licht der Welt. Es war selbstverständlich, dass auch seine Jungs "seinen Sport" ergriffen. Der Beruf verschlug Fritze dann 1965 wieder in den Landkreis Celle, denn er nahm eine Stelle als Oberstudienrat am Hölty-Gymnasium in Celle an. Seine Heimat wurde Eicklingen und noch im selben Jahr begann

die junge Familie mit dem Bau ihres Hauses im Ortsteil Sandlingen. Gleichzeitig trat er der Tischtennispartei des TuS Eicklingen bei. Dank seines Engagements, insbesondere in der Jugendarbeit des Vereins, wurde die Sparte dieses kleinen und beschaulichen Dorfvereins die mit Abstand stärkste im gesamten Landkreis. Bereits 2 Jahre später im Jahr 1967 gründete er mit der Unterstützung des Landkreises Celle die Partnerschaft mit dem AGD Deauville in der Normandie. Diese Partnerschaft auf sportlicher Ebene war dann auch einige Jahre später die Grundlage für die mittlerweile offizielle Städtepartnerschaft zwischen Deauville und Eicklingen. Dieses ist maßgeblich dem Engagement und Einsatz von Fritze und seinem Pendant auf französischer Seite und sehr gutem Freund, Pierre Santos, zu verdanken. Mittlerweile geht diese auch heute noch sehr aktive und lebendige Freundschaft beider Vereine ins vierzigste Jahr und bereits in die 3. Generation.

Von 1971 bis 1976 nahm Fritze das Angebot von Seiten der Landes Niedersachsen an und unterrichtete 5 Jahre in Persien, dem heutigen Iran, in der Deutschen Schule in Teheran. Auch dort ließ ihn die Liebe zum Tischtennis nicht los, und er machte diesen Sport in einer völlig fremden Kultur gesellschaftsfähig. Nachdem die Familie nach Ablauf des Auslandsaufenthaltes zurückkehrte, war wieder seine Unterstützung als Jugendtrainer im TuS Eicklingen gefragt. Nicht ohne Erfolg, und der TuS Eicklingen dominierte im Landkreis wieder



den Tischtennisport wie eh und je. Im Jahr 1983 z. B. gewannen die Aktiven des Vereins fast 50% aller ausgespielten Kreismeistertitel. Auch auf Kreisverbandsebene engagierte er sich als Jugendwart und Schulsportbeauftragter, was natürlich auch nahe lag. Darüber hinaus fand er noch die Zeit von 1985 - 1995 dem Kreissportbund Celle vorzusitzen und prägte auch hier die Entwicklung des gesamten Sportes in Stadt und Land Celle.

Neben seinen vielen Titeln auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene gehörte seine besondere Liebe auch den ganz großen Ereignissen im Tischtennisport. Bereits 1959 nahm er als Schiedsrichter an den TT-Weltmeisterschaften in Dortmund teil. Fritze gehörte zu den ersten Schiedsrichtern in Deutschland, die auch international für solche Großereignisse zugelassen waren. So war es kein Wunder, dass er dieses Engagement 1969 bei

der nächsten TT-WM auf deutschem Boden in München wiederholte. Hier stieg er bereits auf zum Hallensprecher. Auch 1989 bei der WM in Dortmund war er wieder aktiv. Dieses Mal als Betreuer der rumänischen Nationalmannschaft.

Nachdem er aufgrund seines Alters in der Seniorenklasse spielberechtigt war, nahm Fritze an allen (!) Senioren-Europameisterschaften Teil. Wien 1995, Prag 1997, Göteborg 1999, Aarhus 2001, Courmayeur 2003, Bratislava 2005 und ein Ende dieser Serie ist noch nicht abzusehen. Darüber hinaus war Fritz auch aktiv bei den Weltmeisterschaften in Luzern und im letzten Jahr in Bremen dabei. Er ist nach wie vor eine wichtige Stütze der 3. Herren des TuS Eicklingen und sorgt noch immer für die wichtigen Punkte im oberen Paarkreuz. Mit seiner Routine und Erfahrung ist der mittlerweile 72jährige Abwehrspieler für viele jüngere Gegner noch immer eine unüberbrückbare Hürde. Seine Mannschaftskameraden und der gesamte TuS Eicklingen hoffen, dass das noch viele Jahre so bleiben möge.

Sein enormes Engagement und seine damit verbundenen Erfolge im sportlichen, sozialen und kulturellen Bereich, bewog den Bundespräsidenten ihm 2003 das Bundesverdienstkreuz zu verleihen.

**Bericht: Carsten Prüve,
Foto: Jörg Berge**

**schöler
micke**

www.schoeler-micke.de



TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING

24. Nationale Deutsche Meisterschaften 1956 in Dortmund

Bei den am 21. und 22. Januar in der Westfalenhalle stattgefundenen Einzelmeisterschaften gab es folgende neue Titelträger:

Herren-Einzel: Conny Freundorfer, Milbertshofen

Damen-Einzel: Hanne Schlaf, Lübeck

Herren-Doppel: C. Freundorfer / H. Rockmeier, Milbertshofen/München

Damen-Doppel: H. Schlaf/U. Fiedler, Lübeck/Berlin

Gemischtes Doppel: H. Schlaf/C. Freundorfer, Lübeck/Milbertshofen

Internationale Meisterschaften der Schweiz 1956

Conny Freundorfer, Milbertshofen, schlug im Finale den Engländer Kennedy und wurde Internationaler Meister der Schweiz im Herren-Einzel mit 3:1 Sätzen. Im Doppelfinale siegte Conny Freundorfer/Josef Seitz gegen das DDR-Doppel Heinz Schneider/Lothar Pleuse mit 2:1 Sätzen.

Internationale Meisterschaften von Frankreich 1956

In der Jugendklasse konnte die 14-jährige Inge Müser aus Niedersachsen im Mädchen-Einzel den zweiten Platz erringen.

5. Deutschlandpokal Damen 1956 in Erfurt

Der Deutschlandpokal wurde 1950 zum ersten Mal ausgespielt. Er hiess in den ersten beiden

Jahren „Bundespokal“ und wurde von den Landesverbänden Bayern und Westfalen gewonnen. Danach wurde er auf gesamtdeutscher Ebene ausgetragen. Ab 1952 wurde dieser Wettbewerb nur alle zwei Jahre durchgeführt. Das Finale in Erfurt 1956 wurde von den Mannschaften des TTV Thüringen und des Hamburger TTV bestritten. Pokalsieger wurde die Mannschaft des Hamburger Tischtennis Verbandes mit 3:0 Punkten. Die Pokalsieger traten mit der Mannschaft Annegret Thöle und

Ulla Paulsen an. Die Mannschaft Thüringens spielte mit Grete Harber und Hannelore Gießler.

1. Bundesranglistenturnier der Herren 1956 in Würzburg

Um bei der Nominierung für internationale Veranstaltungen nicht nur die Nationalen Deutschen Meisterschaften als Maßstab der Spielstärke nehmen zu müssen, wurde als Ergänzung zur DM ein Bundesranglistenturnier ins Leben gerufen. Die Teilnehmer sollten Leistungsträger auf hohem Niveau sein. Beim ersten Turnier dieser Art siegte erwartungsgemäß Conny Freundorfer.

23. TT-Weltmeisterschaften 1956 in Tokio

Der Deutsche Tischtennis Bund nahm an den in Tokio stattfindenden Weltmeisterschaften mit folgendem Aufgebot teil: Karl-Heinz Eckardt (Präsident), Dr. Dieter Mauritz (Sportwart) und die Spieler Leopold Holusek, Conny Freundorfer, Berni Vossebein und Josef Seitz. Weltmeister des Jahres 1956 wurden:

Herren-Mannschaft:
Japan

Damen-Mannschaft:
Rumänien

Herren-Einzel:

Ichiro Ogimura, Japan

Damen-Einzel:

Tomi Okawa, Japan

Herren-Doppel:

T. Tomita/I. Ogimura, Japan

Damen-Doppel:

A. Rozeanu/E. Zeller, Rumänien

Gemischtes Doppel:

L. Neuberger/E. Klein, USA

Bei dem parallel veranstalteten ITTF-Kongress wurde beschlossen, die 25. Weltmeisterschaften 1959 dem DTTB zu übertragen. Damit war auch die Reise des DTTB-Präsidenten von Erfolg gekrönt. Der Kongress beschloss darüber hinaus, dass nach der Meisterschaft in Stockholm 1957, nur noch alle zwei Jahre Weltmeisterschaften durchgeführt werden sollen. In den Jahren dazwischen sollten dann die kontinentalen Meisterschaften stattfinden.

Der DTTB und das Generalsekretariat zog 1956 von Lübeck nach Frankfurt/Main um. Der neue Standort war ab sofort Sporstr.9.

17. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Herren 1956 in Köln.

Das Finale bestritten TTC Mörfelden(Titelverteidiger) gegen Grün-Weiss Berlin. Deutscher Mannschaftsmeister 1956 wurde der TTC Mörfelden mit 3:4 Punkten mit der Besetzung Arndt, Michalek, von Noorden, Keim, Geiß und Weber. Die Berliner traten mit Raack, Lombart, Franke, Sedatis, Schereck und Ring an.

Internationale Meisterschaften von Luxemburg 1956

Hervorragende Leistungen zeigten die Spitzenkräfte der DDR. Alle fünf Titel wurden von den Sportlern der DDR gewonnen.

Herren-Einzel:

Heinz Schneider, Mühlhausen

Damen-Einzel:

Monika Wiskant, Ost-Berlin

Herren-Doppel:

H. Hanschmann/G. Matthias, Jena/Stendal

Damen-Doppel:

M. Wiskant/L. Rödel, Ost-Berlin/Leipzig

Gemischtes Doppel:

L. Rödel/L. Pleuse, Leipzig/Ost-Berlin

15. Dt. Mannschaftsmeisterschaften Damen 1956 in Hamburg

In Gruppe 1 qualifizierte sich Eintracht Frankfurt, in Gruppe 2 qualifizierte sich Blau-Gold Berlin. Pokalsieger wurde die Mannschaft von Eintracht Frankfurt mit 9:3 Punkten mit den Spielerinnen Hennemann, Mann, Schlaf, Blumenstein, Bischof und Bussmann. Die Berliner spielten mit Buske, Felgendreher, Haake, Meier, Oisielski und Hundertmark.

Humor ist wenn man trotzdem lacht

In einer westdeutschen Zeitung stand die großartige Schilderung des Kampfes Tanaka gegen Toshiaki. Mehrmals fielen beide Namen, ein Irrtum ist ausgeschlossen. Armer Tanaka! Wir sahen ihn von der einen Seite des Tisches auf die andere flitzen, dort soeben noch den Ball erhaschend, ihn zurückschmetternd, und schon geht die Jagd aufs neue los. Welch eine Strapaze für den kleinen Tanaka, denn Toshiaki, sein Gegner, ist...sein Vorname.

Ein hessisches Blatt war im Vergeben neuer Namen besonders schöpferisch. Zugegeben, es ist nicht leicht, bei Rokkmeier, Thurmaier und Breumair das richtige „Mayer“ zu treffen. Auch Seiz weiss davon ein Lied zu singen, denn sogar prominente Leute hängen ihm gern ein „t“ dazwischen. Jenes Blatt nannte ihn Reiz, machten aus Vyhnanowsky einen Nawowsky und aus dem Schweden Mellstroem einen Heulstroem. Man könnte wirklich in Strömen heulen...

Aber nicht weniger erheitend war die Meldung, dass Sepp Seiz und Poldi Holusek ihr Doppel gegen die Rumänen Reiter/Gantner verpassten, weil sie derweil beim Mittagsschmaus saßen. Wir sehen vor unserem geistigen Auge, wie die beiden wackeren Bajuwaren der Knödelgerichte leid geworden und voller Entdeckungsdrang in diesem fernen Land, sich mit wahrem Enthusiasmus auf die Reisspeise stürzten. Vielleicht lenkten sie auch die ungewohnten Stäbchen ab. Da war es eben passiert. Es fragt sich nur, ob man wegen der Reisspeise bis nach Tokio hätte fahren müssen. Da wäre irgendwo irgendein japanisches Restaurant wohl leichter zu erreichen gewesen.

Redaktionsschlussstermine ttm für das Jahr 2006

Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Montag! Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

November

06.11.2006

Dezember

04.12.2006

f.d.R. Torsten Scharf

LSB-Hauptausschuss diskutiert Bestands-erhebungsverfahren

Lebhaft wurde beim 53. Hauptausschuss der Vorschlag der Arbeitsgruppe 'Bestandserhebungsverfahren' für eine neue, einheitliche online-Bestandserhebung durch den LSB Niedersachsen diskutiert. Bis Ende 2007 sollen die Vorschläge in vier Regionalkonferenzen diskutiert werden. „Sollte die Sportorganisation unserem Vorschlag zustimmen, könnte eine Änderung der LSB-Satzung 2008 erfolgen“, sagte LSB-Direktor Reinhard Rawe. In der AG haben mitgearbeitet: Wilfried Baxmann (Regionssportbund Hannover), Hans-Jürgen Bertsche (Eintracht/KSB Hildesheim), Walter Burkhardt (NFV), Heinz-Hermann Gerlach (NTB), Michael Heil und Michael Pietzek (beide KSB Göttingen) sowie Reinhard Rawe, Norbert Engelhardt und Torsten Sorge (LSB-Geschäftsstelle).

Hintergrund: Die gegenwärtige Bestandserhebung weist Probleme auf - etwa bei der Mitgliedermeldung auf der A- und B-Seite sowie deren Zuordnung zu den Landesfachverbänden. Auch ist der Verwaltungsaufwand für Sportvereine mit mehreren Sparten aktuell sehr hoch.

Quelle: LSB Niedersachsen

Erstmals gibt LSB-Archiv Einblick in Sportgeschichte: „Wir haben bewusst weiße Flecken gefüllt“

Als erster Landessportbund in Deutschland hat der LSB ein öffentlich zugängliches Archiv aufgebaut und damit begonnen, weiße Flecken in der Geschichte der niedersächsischen Sportorganisation zu füllen. „Den Blick zurück zu tun, ist kein Selbstzweck. Zu erfahren, wer den LSB aufgebaut und über viele Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat, fordert uns auch in der Gegenwart“, erklärte LSB-Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach bei der Präsentation des Forschungsberichtes und kommentierten Bestandskataloges von PD Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe beim 53. Hauptausschuss an diesem Wochenende. Der Sporthistoriker und Vorstandsmitglied des Niedersäch-

sischen Instituts für Sportgeschichte Hoya hat die Inventarisierungs- und Recherchearbeiten seit 2003 im Auftrag des LSB-Präsidiums durchgeführt. In einer kleinen Stichprobe wurde auch die NS-Vergangenheit ehrenamtlicher und hauptberuflicher Führungskräfte untersucht. Dr. Umbach weiter: „Wir wollen die Entwicklungsgeschichte des LSB deutlicher erkennbar machen und die deutsche Sportorganisation zu weiterer vorbehaltloser Forschung ermutigen.“ Die Dokumentation sei auch ein wichtiger Beitrag zur Sozialgeschichte Niedersachsens. „Die Wertung und Gewichtung dieser ersten Erkenntnisse haben wir noch nicht abgeschlossen“, betonte der LSB-Präsident. Das vorliegende Datenmaterial erlaube noch kein abschließendes Urteil. Ab 1. Januar 2007 ist eine online-Recherche in der Datenbank über die LSB-Homepage möglich. Das Buch, Das Archiv des LSB Niedersachsen - Forschungsübersicht und Bestandskatalog' ist als Band 8 in der Schriftenreihe des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte Hoya erschienen, Tel: 04251-1279, E-Mail: info@nish.de

Quelle: LSB Niedersachsen

LIEBHERR German Open in Bayreuth: Helfer gesucht

Möchten Sie einen Blick hinter die Kulissen einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung in Deutschland werfen? Nichts einfacher als das! Nach einigen Absagen werden für die LIEBHERR German Open in Bayreuth wieder freiwillige Helferinnen und Helfer für folgende Bereiche gesucht:

- ▶ Logistik/Courtbetreuung
- ▶ Sicherheit/Ordnungsdienst
- ▶ Transportservice

Daneben gibt es noch einen kleinen Bedarf an Mitarbeitern bei **Live-Ticker, Medien/Kommunikation und Catering.**

Infos unter: www.tischtennis.de

Ruwen Filus ist beim ITTF World Junior Circuit Finals 2006 dabei

Nachdem Ruwen bei vier Pro

Tour Turnieren auf zwei Kontinenten mitgespielt hat, belegt er mit 642 Punkten den 2. Rang der World Junior Circuit Rankings und hat sich damit für das ITTF World Junior Circuit Finals 2006 qualifiziert.

Das Pro Tours Finale wird vom 26. - 29. Oktober in Vrsac in der Republik Serbien stattfinden. Dort wird Ruwen gegen die 11 anderen Finalteilnehmer, wie Hung-Chieh Chiang, auf Punktejagd gehen.

Rosalia Stähr gehört zu den Besten 12 aus Europa

Die 16-jährige Niedersächslerin Rosalia Stähr hat sich zum 22. europäischen Ranglistenturnier Top12 in Riga qualifiziert. Ziel der Glanerin sind die Plätze 1 bis 8. Es ist ihr erstes Europa Top 12 Turnier und sie möchte sich mit den Besten aus Europa messen.

Kostenloser Eintritt für „Minis“ bei Bundesligaspielen

Alle 60 Vereine der Bundesliga haben sich dazu entschlossen, die Aktion „Stars zum Anfassen“ zu unterstützen. Im Mittelpunkt dabei stehen die Teilnehmer und die Teilnehmerinnen der mini-Meisterschaften.

Seit 1983 nahmen fast 1.000.000 Mädchen und Jungen an den jährlich mehr als 1400 Ortsentscheiden teil.

Jedes Kind, das an den mini-Meisterschaften 2006/2007 teilnimmt, kann ein Bundesligaspiel in seiner Nähe kostenlos besuchen. Als Nachweis ist lediglich die Teilnahmeurkunde der mini-Meisterschaften 2006/2007 beim Einlass vorzulegen.

Die Kinder können somit Tischtennis-Bundesliga „live“ miterleben. Sie können die schnellste Ballsportart der Welt und ihre Stars, allen voran Timo Boll und Nicole Struse, aus nächster Nähe beobachten und sich vielleicht den ein oder anderen Trick anschauen. „Die Vereine erhoffen sich von der Aktion Stars zum Anfassen einen höheren Bekanntheitsgrad bei den Minis“, sagt Ligasekretär Wieland Speer.

Diese Vereine nehmen teil:

1. Bundesliga Damen
 3B Berlin Tischtennis
 SV Böblingen
 TV Busenbach
 TuS Bad Driburg
 FSV Kroppach
 Müllermilch Langweid
 Homberger TS
 MTV Tostedt
 TTC Troisdorf
 TTK Anröchte

1. Bundesliga Herren
 Borussia Düsseldorf
 Müller Würzburger Hofbräu
 TTC SIG Combibloc Jülich
 SV Plüderhausen
 TSV Schwalbe Tündern
 TTC Frickenhausen
 TTC Rhön Sprudel Fulda-Maberszell
 TTC Zugbrücke Grenzau
 TTF LIEBHERR Ochsenhausen
 TTV Gönnern

2. Bundesliga Damen Nord

DJK TuS Holsterhausen
 TTC Troisdorf II
 VfL Tegel
 TuS Glane
 TuS Glane II
 Hannover 96
 TuS Jahn Soest
 SG Marßel Bremen
 SC Bayer 05 Uerdingen
 Kaltenkirchener TS

2. Bundesliga Herren Nord
 TTC Schwalbe Bergneustadt
 Hertha BSC Berlin
 Tennis Borussia Berlin
 TTS Borsum
 SV Werder Bremen
 BV Borussia 09 Dortmund
 Post SV Hagen
 Hamburger SV
 DJK Germania Holthausen
 TTC Vernich

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Geburtstage im Oktober:

27.10.: Udo Bade, Vors. BV Lüneburg, 51

Geburtstage im November:

01.11.: Bärbel Sablowski, 55, Mitarbeiterin Geschäftsstelle
 07.11.: Werner Steinke, 57, TTVN- Vizepräsident Sportentwicklung
 09.11.: Heinz Böhne, 60, TTVN- Präsident
 09.11.: Gundolf Schubert, 67, TTVN- Seniorenausschuss



Udo Sialino



Vereinservice



Termine

Terminübersicht der Seminarreihe:

„VEREINSSERVICE VOR ORT“

– Verband und Vereine im Dialog“

(Abendseminare, i. d. R. Mittwochs von 18:30 Uhr - 21:30 Uhr)

Themen 2006/2007:

1. „click-TT“ – die neue Onlineplattform des TTVN

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen im Umgang mit click-TT
 - Tipps,
 - Tricks
 - Erste Erfahrungen
- Anstehende Neuerungen in der Saison 2006/2007
 - Online Spielberechtigung
 - Online Spielerwechsel
 - Geplante neue Module

2. Kooperation Schule & Verein

Aus dem Inhalt:

- Mit Schulkooperationen die Zukunft sichern
- Veränderungen in der Schullandschaft bieten neue Chancen für Kooperationen
- Kooperationsformen
 - LSB Aktionsprogramm Schule und Verein
 - Direkt-Kooperationen mit Ganztagschulen
- Schritt für Schritt zur Kooperation

Die geplanten Abendseminare im Überblick:

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2006-35-04	11.10.2006	Friesland	Westerstede
		Wilhelmshaven	
		Wittmund	
		Ammerland	
		Wesermarsch	
2006-35-05	01.11.2006	Osnabrück Land	Wallenhorst
		Osnabrück Stadt	
2006-35-06	22.11.2006	Diepholz	Sulingen
		Nienburg	
2006-35-07	29.11.2006	Schaumburg	Stadthagen
		Hamel-Pyrmont	
		Holzminde	

Hinweis:

Die Einteilung der Kreise zu einem Veranstaltungsort ist nicht verpflichtend! Sollten Sie an einem Termin verhindert sein oder ein anderer Veranstaltungsort für Sie günstiger zu erreichen sein, können Sie sich auch gerne zu dieser Veranstaltung anmelden.

Weitere Infos und formlose Anmeldung zu den kostenlosen Serviceveranstaltungen unter: TTVN, Vereinservice, Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 0511/98194-17, Fax 0511/98194-44, E-Mail: sialino@ttvn.de



Schon gewusst...?

... dass Bundespräsident Horst Köhler die Woche des ehrenamtlichen Engagements eröffnet hat?

Im Tipi-Zelt am Kanzleramt in Berlin fiel am 15. September der Startschuss zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements, an der sich bis zum 24. September bundesweit freiwillig und ehrenamtlich Engagierte mit über 500 Projekten beteiligen.



Bundespräsident Horst Köhler war der Hauptredner bei der Eröffnung

Aufmerksamkeit auf die Arbeit der 23 Millionen ehrenamtlich und freiwillig Engagierten in Deutschland zu lenken, und damit die Anerkennung für freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement zu stärken.

Bundespräsident Köhler: „Ich bin hier, weil ich hinter Ihnen stehe“

Hauptredner bei der Auftaktveranstaltung in Berlin war Bundespräsident Horst Köhler, der auch Schirmherr der Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist. „Engagieren Sie sich, es lohnt sich,“ rief der Bundespräsident den circa 400 geladenen Gästen zu und blickte dabei bewusst in die Kameras von ZDF und ARD, die den Aufruf an die Menschen im Lande weiter tragen sollten. Köhler führte in seiner Rede aus, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und freiwillige Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Dabei betonte er aber auch, dass die „Gesellschaft der Bürger keine Reparaturgesellschaft für den Staat“ bedeuten kann. Er wolle sich, so Köhler, dafür einsetzen, dass bürokratische Hürden und Hindernisse für das Ehrenamt weiter abgebaut werden. Im Hinblick auf die zuletzt in öffentlicher Debatte geführten Diskus-

sionen über die Reform des Gemeinnützigkeitsrecht versprach der Bundespräsident seine Unterstützung: „Ich bin hier, weil ich hinter Ihnen stehe. Schon bald habe ich Gelegenheit, bei einem Treffen mit dem Bundesfinanzminister über das Thema zu sprechen.“

... dass im September über 1000 junge Erwachsene ihr FSJ im Sport begannen?

Die Erfolgsgeschichte des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport setzt sich weiter fort: Zum 1. September begannen über eintausend junge Erwachsene ihr FSJ im Sport.



Freiwillige vor!

Vor der Aufnahme ihres Studiums oder dem Eintritt in das Berufsleben helfen sie ein Jahr lang in Sportvereinen und -verbänden, arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und beweisen, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement gerade für die junge Generation ist. Durch das FSJ im Sport gelingt es, junge Menschen an Freiwilligkeit und soziale Verantwortung heranzuführen und sie am Aufbau einer menschlicheren Gesellschaft aktiv zu beteiligen.

BMFSFJ fördert vierhundert junge Freiwillige

Seit dem Abschluss des Modellprojektes im Herbst 2003 hat sich das FSJ im Sport qualitativ wie quantitativ weiterentwickelt. Die Deutsche Sportjugend (dsj), die den Jugendfreiwilligendienst koordiniert und begleitet, sieht es als große Anerkennung ihrer Arbeit an, dass das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) von Herbst 2006 an die Förderung für das FSJ im Sport im Vergleich zum Vorjahr vervierfacht hat und nun vierhun-

dert junge Freiwillige fördert. Auf dem Hintergrund eines insgesamt fast stagnierenden FSJ-Haushaltes ist dies als großer Erfolg zu werten, zumal die weiteren sechshundert FSJ-Plätze im Sport durch das Bundesamt für Zivildienst bezuschusst werden.

GÜF bringen Kinder- und Jugendarbeit in Schwung

Seit Mai 2005 beteiligt sich die Deutsche Sportjugend gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen am Bundesmodellprogramm Generationsübergreifende Freiwilligendienste mit dem Projekt GÜF im Sport. Nachdem sich bereits seit über fünf Jahren junge Menschen erfolgreich im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport engagieren, haben nun Menschen jeden Alters die Chance, ein institutionalisiertes freiwilliges Engagement in den Strukturen des Sports zu absolvieren. 120 Freiwillige sind derzeit in über 80 Einsatzstellen in sieben Bundesländern aktiv. Die sogenannten GÜFler im Alter von 18 bis 80 Jahren bringen dort insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit in Schwung und unterstützen diverse Vereinsprojekte.



GÜF Freiwilligenplatzzahlen auf 250 erhöht

Am Bundesmodellprogramm nehmen insgesamt etwa 50 weitere Träger aus den Bereichen Wohlfahrtspflege, Feuerwehr, Kultur etc. teil. Bislang wurde die Sportjugend mit 100 Förderplätzen berücksichtigt und konnte diese bereits Ende letzten Jahres zu über 100 % besetzen. Das BMFSFJ, das das Bundesmodellprogramm betreut, hat nun dem Antrag der dsj stattgegeben und die geförderten Freiwilligenplatzzahlen von 100 auf 250 Plätze angehoben.

„Die Erhöhung der Freiwilligenplätze im Sport zeigt, dass wir mit unseren Projekten auf dem richtigen Weg sind“, so Tina Brinkmann, die für den dsj-Vorstand das Thema Freiwilligendienste betreut. „Der Ausbau des FSJ im Sport wird nun mit neuem Elan weitergehen können, und durch die neuen Plätze im GÜF können die beteiligten Landessportjugend-Organisationen ihr Freiwilligendienstangebot ebenfalls weiter ausbauen. Gleichzeitig bietet sich den übrigen Mitgliedsorganisationen der dsj die Chance, sich ab dem 2. Projektjahr ebenfalls am GÜF im Sport zu beteiligen.“

rie 9 geworden ist. In dieser Kategorie ging es um sonstige Angebote, Veranstaltungen und Aktivitäten.

FSV Sarstedt

Plastikentennrennen auf der Innerste, Zeltlager in Bad Segeberg, Besuch der Gorch Fock, Mini-Meisterschaften, Stadtfeste, Besuch bei Hannover 96, von all diesen Aktivitäten berichtete Rainer Wolf von der Tischtennisabteilung der FSV Sarstedt, während eines Besuchs beim TTVN. Er erzählte, dass die einzelnen Veranstaltungen bei den Vorstandssitzungen beschlossen werden.

Bereits frühzeitig begannen die Vorbereitungen für das Zeltlager in Bad Segeberg. Die dreitägige Freizeit ist einer der Gründe für die gute Kameradschaft im Verein. Beim Lagerfeuer wurden viele Ideen geboren, die bereits realisiert wurden, wie z.B. der Besuch der LIEBHERR German Open in Magdeburg, oder die Idee der Hallenübernachtung, die in der Zukunft noch stattfinden soll. Höhepunkt der Fahrt war die Besichtigung des Segelschiffs Gorch Fock, zu der Marcus Dey, Mitglied der FSV Tischtennisabteilung eingeladen hatte und der Besuch der Karl-May Spiele.

Die FSV Sarstedt holt sich die Anregungen aus Zeitungsberichten und Erzählungen oder ihre Ideen kommen spontan. So spontan wie das Freundschaftsspiel auf Sylt. Zwei befreundete Familien waren in den Ferien auf der Ferieninsel. Ihre Kinder spielen in der FSV Tischtennis und da das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte, hatte man die Idee ein Freundschaftsspiel gegen die TT-Mannschaft von Sylt zu organisieren.

„Wir gehen mit offenen Ohren durch die Welt und picken uns Ideen heraus.“

Die verschiedenen Aktivitäten und Jugendfreizeiten sind der FSV so wichtig, weil sie die Kameradschaft der Mitglieder stärkt. Es herrscht unter allen Mitgliedern Harmonie, da die Erwachsenen aber auch Eltern bei den Aktionen immer dabei sind. Deshalb ist es im Verein auch normal, dass die Großen mit den Kleinen und die Guten mit den noch nicht so Starken spielen.

Die Jugendlichen bedanken sich für die vielen Aktionen bei ihrem Verein, indem sie jederzeit bereit sind sich für den Verein zu engagieren und zu helfen. Wegen ihres Engagements ist der Vorstand stolz auf seine Jugendlichen und wird deshalb immer wieder neue Aktionen planen.

Es stellt sich die berechnete Frage wie diese vielen Aktionen überhaupt finanziert werden. Die FSV hat für seine Aktionen keinerlei Sponsoren. Da die FSV durch ihre Aktionen auf dem Stadtfest, Kartoffelmarkt und Weihnachtsmarkt ein bisschen Geld erwirtschaftet und dieses der Jugendabteilung zu Gute kommt, halten sich die Kosten für die Eltern jedoch in Grenzen.

Für das nächste Jahr steht wie immer das Stadtfest mit dem Plastikentennrennen auf dem Programm. In diesem Zusammenhang wird überlegt das Tischtennis-Sportabzeichen anzubieten. Außerdem wird in Zusammenarbeit mit der Kanuabteilung eine Kanufahrt mit anschließendem Grillen organisiert. Es soll auch eine Hallenübernachtung geben, dessen genauer Rahmen allerdings noch nicht geplant ist. Besondere Priorität hat für Abteilungsleiter Volker Dey und seinem Team die Freizeit in den nächsten Sommerferien. Die Kameradschaft unter den Mitgliedern und die Harmonie zwischen Groß und Klein soll nochmals intensiviert werden.

Der aktive Verein

In diesem Sommer ist der Wettbewerb „Verein des Jahres 06“ zu Ende gegangen. Aus diesem Grund wurden auf dem Landesverbandstag in Hannover die Sieger bekannt gegeben und die ersten drei Vereine in der Gesamtwertung geehrt.

Doch man konnte nicht nur in der Gesamtwertung etwas gewinnen, sondern die Vereine konnten auch in einer der neun verschiedenen Kategorien ihre Qualitäten unter Beweis stellen

und Preise gewinnen.

Um anderen Vereinen Anregungen zu geben, was sie in ihrer Vereinsarbeit noch anders machen können, um neue Mitglieder zu gewinnen, den Leistungssport zu fördern, den Teamgeist im Verein zu fördern etc., wird von diesem ttm an in jeder Ausgabe ein Interview über einen der Kategoriegewinner zu finden sein.

Den Anfang macht der FSV Sarstedt der Sieger der Katego-

DANKE für 25 Jahre Vertrauen! Viele Markenartikel dauerhaft gesenkt.

WWW.CONTRA.de

Der neue Katalog 2005/06 mit der größten Markenvielfalt ist da! Bitte sofort anfordern!

Aktuelle Tagespreise und Sonderangebote täglich im Internet. Klicken und REINSCHAUEN – Es lohnt sich!



Kreisverband Gifhorn

Kreiseinzelmeisterschaften 2006

Wolfgang Gertz (SV Triangel) Kreismeister 2006

Vom 22. bis 24. September richtete der TTC Schwarz-Rot Gifhorn in der Sporthalle am Lehmweg in Gifhorn die diesjährigen Kreismeisterschaften aus. Knapp 160 Spieler und Spielerinnen ermittelten in 13 Spielklassen ihre Kreismeister im Einzel und Doppel. Leider konnte die Damenkonkurrenz aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden.

Aber auch in den anderen Spielklassen gab es zum Teil sehr kleine Teilnehmerfelder. Turnierleiter Uwe Wassermann vom TTC Gifhorn: „Bei den männlichen Schüler- und Jugendklassen ließ die Beteiligung stark zu wünschen übrig.“

Überraschen konnte in der offenen Herrenklasse Wolfgang Gertz vom SV Triangel. In Abwesenheit der Landesligaspieler des TTC Gifhorn (Punktspiel in der Landesliga) nutzte Gertz die Gunst der Stunde und setzte sich im Herreneinzel und auch im Herrendoppel mit seinem Partner Anton Kraft (SV Triangel) durch. Im Einzel gewann er in 3:1 Sätzen gegen Jan-Oliver Waßmann vom SV Abbesbüttel.



► **Der Kreismeister in der offenen Herrenklasse: Wolfgang Gertz (SV Triangel)**

Herren E:

Einzel: 1. W. Doege (SV Abbesbüttel), 2. M. Gartz (MTV Wasbüttel)
Doppel: 1. M. Gartz/E.Brandt (MTV Wasbüttel/SV Tiddische), 2. W. Doege/J. Schulz (SV Abbesbüttel/SV Ribbesbüttel)

Senioren Ü 40:

Einzel: 1. R. Kloppenburg (Wesendorfer SC), 2. G. Henneicke (TTC Gifhorn)

Senioren Ü 50:

Einzel: 1. M. Behnke (TTC Gifhorn), W. Doege (SV Abbesbüttel)

Senioren Ü 60:

Einzel: 1. W. Wegner (TTC Gifhorn), 2. E. Gempfer (TTC Gifhorn)

Schülerinnen B:

Einzel: 1. J. Hachula (MTV Adenbüttel), 2. A. M. Ziaja (SSV Diddlese)
Doppel: 1. J. Hachula/T. Busch (MTV Adenbüttel), 2. A. M. Ziaja/J. Schrader (SSV Diddlese)

Schüler B:

Einzel: 1. L. Sondhof (MTV Vollbüttel), 2. P. Lippe (MTV Adenbüttel)
Doppel: 1. A. Sperling/PLippe (MTV Adenbüttel), 2. T. Hesker/L. Klinger (SV Jembke)

Schülerinnen A:

Einzel: 1. I. Dannheim (MTV Wittlingen), 2. Ch. Rauls (MTV Adenbüttel)
Doppel: 1. I. Dannheim/N. Isensee (MTV Wittlingen), 2. Ch. Rauls/K. Lytkowski (MTV Adenbüttel)

Schüler A:

Einzel: 1. J. Wassermann, 2. M. Kraft (beide TTC Gifhorn)
Doppel: 1. M. Kraft/J. Wassermann (TTC Gifhorn), 2. D. Sternal/J. Gott-

schlich (MTV Adenbüttel)

Mädchen:

Einzel: 1. I. Dannheim (MTV Wittlingen), 2. S. Garche (TSV Grußendorf)

Jungen:

Einzel: 1. N. Baartz, 2. L. Tiedtke (beide TTC Gifhorn)
Doppel: 1. M. Gaus/N. Baartz (TTC Gifhorn), 2. M. Kleinschmager/T. Rudolph (MTV Adenbüttel)

Gerhard Henneicke

Kreisverband Goslar

Kreismeisterschaften Schüler und Jugend sowie Senioren

Alexandra Bethe und Robin Wagner überragend

Keine größeren Überraschungen gab es bei den Kreismeisterschaften in den Schüler- und Jugendklassen sowie bei den Senioren, die erstmals der SV Braunlage ausrichtete.

Mit knapp 90 Teilnehmern war die Resonanz jedoch geringer als in den Vorjahren, und vor allem bei den Schülerinnen und Mädchen war kaum Interesse vorhanden. Am besten besetzt waren die Wettbewerbe der Schüler A und der Jungen. In den Seniorenkonkurrenzen gingen nur insgesamt zehn Aktive an die Tische. Mustergültig war dagegen die Abwicklung der Kreistitelkämpfe.

Erfolgreichster Verein war diesmal der MTV Goslar, der sechs Titel gewann. Aber auch die Vereine aus Seesen und Braunlage trugen sich mehrfach in die Siegerliste ein. Und sehen lassen konnte sich auch das sportliche Niveau.

Sieger und Platzierte:

Schülerinnen B

1. Nicola Bethe (MTV Goslar), 2. Trinh Nguyen Kein, 3. Miriam Edert und 4. Melanie Edert (alle TTV Göttingerode)
Doppel: N. Bethe/T. N. Kein vor M. und M.-Edert

Schülerinnen C

Julia Schwerdtner vor Laura Omiecina (beide TSE Kirchberg)

Schüler B

1. Dennis Vollbrecht (TSV Bredelem), 2. Fabian Wiesenmüller (ESV Seesen), 3. Tobias Krebs und 4. Florian Rusack (beide VfL Oker)
Doppel: D. Swat/D. Vollbrecht (Bredelern) vor F. Rusack/T. Krebs (Oker)
Schüler C: Christoph Isensee (MTV Bettingerode)

Mädchen

1. Alexandra Bethe (MTV Goslar), 2. Katharina Hoffmeister, 3. Melanie

Bohlmann (beide VfL Oker) und Nicola Bethe (MTV)

Doppel: A. und N. Bethe vor K. Hoffmeister/M. Bohlmann

Jungen

1. Robin Wagner, 2. Sven Holzberger (beide SV Braunlage), 3. Manuel Röttger, 4. Jan-Rainer Göbel (beide MTV Seesen)

Doppel: R. Wagner/S. Holzberger vor P. Surmann/M. Krause

Schülerinnen A

1. Karina Sosanski (ESV Seesen), 2. Alexandra Bethe, 3. Jennifer Beims (beide MTV Goslar), 4. Alessa Adria (ESV Seesen), 5. Nicola Bethe (MTV Goslar)

Doppel: A. und N. Bethe vor K. Sosanski/A. Adria (ESV Seesen)

Schüler A

1. Raffael Behr (ESV Goslar), 2. Ahmet Gültepe (VfL Oker), 3. Florian Bethe (MTV Goslar), 4. Nils Schöne (MTV Bettingerode)

Doppel: A. Gültepe/B. Strauß (VfL Oker) vor A. Kocakara/R. Behr (VfL/ESV Goslar)

Senioren Ü 50:

Hans-Ulrich Artelt (MTV Goslar)

Senioren Ü 60:

Kurt Woydt vor Ernst Englisch (beide SVA Klein Döhren) und Karl-Dieter Steinhoff (ESV Seesen)

Senioren Ü 65:

Otto Thelen (TSV Mechtshausen) vor Heinz Kuthe (ESV Goslar) und Dieter Döhler (TuS Clausthal-Zellerfeld)

Senioren Ü 70:

Olef Gorny (ESV Goslar) vor Günter Pramann (TSV Lutter)

Senioren-Doppel:

H.-U. Artelt / K.-D. Steinhoff (Oker/Seesen) vor O. Thelen/D. Döhler (Mechtshausen/Clausthal-Zellerfeld)

Seniorinnen

Ramona Pietsch vor Michaela Pförtner (beide SV Braunlage)

Jürgen Hahnemann

Ergebnisse

Herren offen:

Einzel: 1. W. Gertz (SV Triangel), 2. J.-O. Waßmann (SV Abbesbüttel)
Doppel: 1. A. Kraft/W. Gertz (SV Triangel), 2. St. Oelmann/J.-O. Waßmann (SV Abbesbüttel)

Herren C:

Einzel: 1. J.-O. Waßmann (SV Abbesbüttel), 2. P. Bähre (TuS Müden-Dieckhorst)
Doppel: 1. P. Bähre/A. Ross (TuS Müden-Dieckhorst), 2. W. Wichmann/Ch. Pörschke

Herren D:

Einzel: 1. M. Otte (VfL Rötgesbüttel), 2. H. Krüger (SV Ribbesbüttel)
Doppel: 1. H. Krüger/U. Wiegmann (SV Ribbesbüttel), 2. D. Hotop/J. Schapiewski (VfL Rötgesbüttel/TSV Meine)

Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Torsten Scharf,
Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,
Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35,
Mobil: 0171 / 401 66 74,
e-Mail: scharf@ttvn.de



Kreismeisterschaften Damen und Herren

Katrin Kasiske und Peter Treulieb Kreismeister

Das Interesse der Vereine an den Kreismeisterschaften wird von Jahr zu Jahr geringer und ist bei den Damen inzwischen nicht mehr vorhanden, denn lediglich vier Aktive gingen in zwei Klassen an den Start. Dabei spielen drei Mannschaften in der Bezirksoberliga und je eine in der Landes- und Regionalliga.

Bei den Herren B/C verteidigte Ulli Artelt (MTV Goslar) seinen Vorjahrestitel ebenso erfolgreich wie Katrin Kasiske (ESV Goslar) in der offenen Damenklasse. Erfolgreichster Verein war im Übrigen der MTV Goslar mit drei Titeln und zwei Vizemeisterschaften.

Siegerliste:

Damen offen:

1. Katrin Kasiske (ESV), 2. Ramona Pietsch (SV Braunlage)

Damen D/E:

Ramona Pietsch vor Franziska

Kühn (TSE Kirchberg)

Herren offen:

1. Peter Treulieb (VfL Oker), 2. Ulli Artelt jun. (MTV), 3. Dirk Wagener und Manuel Schwarz (beide VfL Oker)

Doppel: 1. U. Artelt / Jens Dittmann (MTV/TSE Kirchberg), 2. Samuel Darge/Matthias Artelt (VfL Oker)

Herren B/C

Einzel: 1. U. Artelt jun. (MTV), 2. Marco Hübel (MTV Othfresen), 3. Daniel Arth (SV Arminia Klein Döhren), 4. H.-U. Artelt (MTV)

Doppel: 1. U. Artelt/H.-U. Artelt (MTV), 2. M. Hübel/Marco Heinrich (VfL Oker)

Herren D/E

Einzel: 1. Michael Gatzke, 2. Martin Heiser (beide SV Hahndorf), 3. René Kowierschke (ESV Goslar) und Christian Müller (MTV Bettingerode)

Doppel: M. Gatzke/M. Heiser vor Sören Behme/Benjamin Reichenbach (MTV Goslar)

Doppel: 1. F. Reinecke/Ph. Kutsche (SSV Neuhaus), 2. Artur Gekk/Jonas Böbe (TTC Detmerode/VfB Fallersleben)

Schülerinnen A:

Jaqueline Wiele (SSV Neuhaus) vor Charlene Rieck (MTV Hattorf)

Schüler B:

1. Alex Kurganski, 2. André Kaufmann (beide SSV Neuhaus), 3. Bastian Ilgert (MTV Hattorf)

Doppel: 1. A. Kurganski/A. Kaufmann (SSV Neuhaus), 2. B. Ilgert/D. Wiele (MTV Hattorf/SSV Neuhaus)

Schülerinnen B:

1. Darline Wiele (SSV Neuhaus)

Herren Gruppe A (Bezirksoberliga/Bezirksliga):

1. Benjamin Schroeder, 2. Enrico Hentschel, 3. Laurynas Kucikaitis (alle SSV Neuhaus) und Hendrik Weigt (TTC Rühren)

Herren Gruppe B (1. und 2. Bezirksklasse):

1. Stefan Schweier (VfB Fallersleben), 2. Karsten Nührig (TTC Detmerode), 3. Joonas Mucha (TSV Wolfsburg) und Dieter Deichmeier (TTC Detmerode)

Doppel Gruppe A/B:

1. Hentschel/Kucikaitis (SSV Neuhaus), 2. Deichmeier/Stosch (TTC Detmerode), 3. Schroeder/Niehs (SV Sandkamp/TTC Rühren) und Weigt/Stolz (TTC Rühren)

Herren Gruppe C (Kreisliga und 1. Kreisklasse):

1. Steffen Andres (SSV Neuhaus), 2. David Wolf (TSV Wolfsburg), 3. Antonio Messina (Post SV Wolfsburg) und Markus Randewig (Rot-Weiß Wolfsburg)

Herren Gruppe D (2. und 3. Kreisklasse):

1. Armin Fischer (TSV Ehmen), 2. Rafael Ochmann (TTC Detmerode), 3. Ralf Schneider und Timo Schwarzbart (beide TSV Ehmen)

Herren Gruppe E (4. Kreisklasse):

1. Günter Donath (TSV Ehmen), 2. Ralf Eichelkamp (VfR Eintracht

Nord), 3. Chieko Fraude und Peter Filitz (beide SC Rot-Weiß Wolfsburg)

Doppel Gruppe C/D/E:

1. Randewig/Schreiber (SC Rot-Weiß Wolfsburg), 2. Schneider/Fischer (TSV Ehmen), 3. Wolff/Hofer



im Internet
www.ttvn.de

(TSV Wolfsburg/TTC Detmerode) und Lau/Ochmann (SV Sandkamp/TTC Detmerode).

Senioren 40:

1. Dieter Deichmeier (TTC Detmerode)

Senioren 50:

1. Heinz-Peter Kausche (SV Sandkamp), 2. Helmut Müller (MTV Hattorf)

Seniorinnen 60:

Heike Dedolf (TSV Ehmen)

Senioren 60:

1. Wolfgang Pusch (Post SV Wolfsburg), 2. Alfred Schidlowski (SSV Neuhaus), 3. Günter Donath (TSV Ehmen).

Senioren 65:

1. Werner Schimming (MTV Vorsfelde), 2. Klaus-Dieter Vorbrod (ESV Wolfsburg), 3. Peter Filitz (SC Rot-Weiß Wolfsburg), 4. Ralf Schneider (TSV Ehmen)

Senioren 70:

1. Herbert Lau (SV Sandkamp)

Senioren 75:

1. Otto Greiff (VfR Eintracht Nord)

Senioren 80:

1. Günter Possiel (MTV Hattorf).

Andreas Vogel

Stadtverband Wolfsburg

Stadtmeisterschaft 2006

Sarah Nitsch und Enrico Hentschel (beide SSV Neuhaus) jeweils zweifache Titelträger

An zwei Spieltagen richtete der TTC Detmerode in vorbildlicher Manier die diesjährigen Tischtennis-Stadteinzelmeisterschaften aus. Zweifache Titelträgerin bei den Damen wurde Sarah Nitsch (SSV Neuhaus), die im Einzel und im Doppel zusammen mit ihrer Vereinskollegin Helena Kurganski triumphierte.

Auch bei den Herren gab es mit Enrico Hentschel (SSV Neuhaus) einen neuen Stadtmeister, der im Einzel und im Doppel mit Laurynas Kucikaitis (SSV Neuhaus) gewann. Bei den Herren fehlten allerdings die Regionalligaspieler des MTV Hattorf, die Punktspielverpflichtungen hatten.

Ergebnisse:

Damen offen:

1. Sarah Nitsch, 2. Helena Kurganski, 3. Sina Stautmeister (alle SSV Neuhaus)

Doppel: 1. S. Nitsch/H. Kurganski, 2.

S. Stautmeister/Nicole Wiele (alle SSV Neuhaus)

Herren offen:

1. Enrico Hentschel (SSV Neuhaus), 2. Christian Brink (MTV Hattorf), 3. Jens Seidel (SSV Neuhaus)

Herren-Doppel:

1. Hentschel/Laurynas Kucikaitis, 2. J. Seidel/Guido Kleinert (alle SSV Neuhaus)

Jungen:

1. Laurinas Kucikaitis, 2. Florian Reinecke, 3. Jan-Erik Traub und Alex Kurganski (alle SSV Neuhaus)

Doppel: 1. J.-E. Traub/L. Kucikaitis (SSV Neuhaus), 2. F. Reinecke/J. Schaumburg (SSV Neuhaus/VfB Fallersleben)

Mädchen:

1. Verena Kräuter (SV Sandkamp), 2. Jennifer Kebernik (MTV Hattorf), 3. Jaqueline Wiele (SSV Neuhaus)

Schüler A:

1. Florian Reinecke (SSV Neuhaus), 2. Morten von Pein (MTV Hattorf), 3. Andre Kaufmann und Philipp Kutsche (beide SSV Neuhaus)

Richtigstellung

zum Artikel „Bezirksrangliste der Damen und Herren“ im ttm 7-8/2006 (Seite 14/Braunschweig-Teil)

Im Artikel von Helmut Walter / Eckart Kornhuber sind leider einige Namen verwechselt worden. Wir möchten diese Fehler hiermit richtig stellen.

In der Überschrift muss es in Reihe 2 heißen Kerstin Walter anstelle von Anika Walter.

Im zweiten Textblock (Abs. 2) in Reihe 2 ebenfalls Kerstin anstelle von Anika Walter.

Beim Foto „Sieger Damen“ ist ganz rechts Kerstin zu sehen, Zweite von rechts ist Anika Walter. Und auf den vier Einzelfotos rechts sind im oberen Bild links Torben Teuteberg und rechts Melanie Møsterdyk zu sehen!

Wir bitten, uns diese Verwechslungen nachzusehen.
Horst Wallmoden

Kreisverband Hameln-Pyrmont

Kreispokalendrunde

TSV Fuhlen sichert sich Double

Der TSV Fuhlen hat die Kreispokalendrunde bei den Damen und Herren gewonnen. Die Damen setzten sich im Finale gegen die SSG Halvestorf-Herkendorf mit einem glatten 5:1 durch, und die Herren gaben dem Post SV Bad Pyrmont beim 5:0 nicht die Spur einer Chance. Im ersten Halbfinale standen sich bei den Damen der MTSV Aerzen und die SSG Halvestorf gegenüber. Der MTSV unterlag deutlich 2:5, wobei Heike Jeske und Sonja Hobein die Gegenpunkte markierten. Im zweiten Semifinale musste der TSV Fuhlen beim 5:4 gegen den TSV Groß Berkel alle Register ziehen. Nach einem 0:2 und einer 4:3-Führung glich Corinna Hennies für Groß Berkel noch einmal aus, doch Kerstin Pätzold gab sich zum Abschluss gegen Inge Stein keine Blöße. Den Ehren-

punkt im Endspiel erkämpfte für Halvestorf Daniela Bruns gegen Birgit Bollermann. Aytac Vardar blieb bei den Fuhlenrinnen in beiden Partien ohne Niederlage.

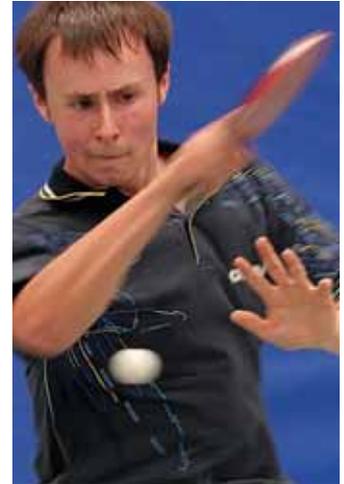
Bei den Herren glückte dem TSV Fuhlen die Titelverteidigung problemlos. Auch im Halbfinale siegte der TSV bei immerhin vier Punkten Vorgabe pro Satz gegen den TSC Fischbeck mit 5:2. Nur Matthias Radtke scheiterte im fünften Satz gegen Christian Struck, und Niklas Wellmann hatte ebenso knapp das Nachsehen gegen Stephan Hilge. Bernd Schüler behielt in der gesamten Endrunde eine weiße Weste. Im zweiten Halbfinale überzeugte der Post SV Bad Pyrmont mit einem 5:1 gegen die SSG Marienau. Nur Michael Tost durfte sich über den Erfolg gegen Erwin Brix freuen. **Martina Emmert**



115. Kreisrangliste Herren

Niklas Wellmann nicht zu schlagen

Souverän hat Niklas Wellmann vom TSV Fuhlen mit seinem Sieg bei der 115. Kreisrangliste der Herren seinen Titel verteidigt. Damit vereitelte Wellmann die Ambitionen seines Mannschaftskameraden Carsten Teigeler. Teigeler selbst hatte mit einem Sieg geliebäugelt, weil dies dann sein 25. Erfolg gewesen wäre. Doch Wellmann verteilte keine Geschenke und dominierte mit einer 6:0-Bilanz. Teigeler musste mit Rang zwei vorlieb nehmen. Auch der dritte Platz ging an den TSV Fuhlen in Form von Bernd Schüler. Aus den zweiten Gruppen steigen mit Lukas Nowag vom TSV Fuhlen sowie Friedrich Blume und Sören Schway vom TSV Schwalbe Tündern drei sehr spielstarke Akteure auf. Das Entscheidungsspiel um den dritten Aufstiegsplatz hatte Friedrich Blume mit 3:0 gegen Sebastian Jeske vom MTSV Aerzen gewonnen.



► **Sören Schway schaffte souverän den Aufstieg in die Königsklasse.** Foto: Uwe Serreck

Mit nur 88 Teilnehmern zeigte sich Ranglistenleiter Bruno Klenke nicht zufrieden, während er dem Organisationsteam des SV BW Salzhemmendorf unter der Leitung von Helmut Blaschke eine perfekte Veranstaltung bescheinigte.

Ergebnisse:

Gruppe 1: 1. Niklas Wellmann (Fuhlen) 6:0; 2. Carsten Teigeler (Fuhlen) 5:1; 3. Bernd Schüler (Fuhlen) 4:2; 4. Andreas Rose (Tündern) 3:3; 5. Athanasios Karathanassis

(VfL Hameln) 2:4; 6. Olaf Bruns (Fuhlen) 1:5; 7. Holger Meyer (Halvestorf) 0:6

Gruppe 2/1: 1. Lukas Nowag (Fuhlen) 5:0; 2. Friedrich Blume (Tündern) 4:1; 3. David Bernhard (Aerzen) 3:2; 4. Bernward Buchmann (Salzhemmendorf) 1:4; 5. Michael Engelmann (Halvestorf) 1:4; 6. Steffen Münchgesang (Aerzen) 1:4
Gruppe 2/2: 1. Sören Schway (Tündern) 5:0; 2. Sebastian Jeske (Aerzen) 4:1; 3. Robin Illge (Aerzen) 3:2; 4. Jörn Bannert (Bakede) 2:3; 5. Jürgen Ahlborn (Süntel) 1:4; 6. Mike Schwidrowski (HSC/BW Tündern) 0:5 **Martina Emmert**

Kreisverband Nienburg

Kreisrangliste

Dennis Lau verteidigt Titel

Die Spitzenspieler des Landesligisten SC Marklohe, Dennis Lau und Andreas Ledig, belegten wie bei der letzten Ausspielung der Tischtennis-Kreisrangliste erneut die Plätze eins und zwei. Der Sieg Lau fiel diesmal allerdings deutlicher aus. Mit 5:0 Siegen blieb er ungeschlagen, während Ledig zwei Niederlagen gegen Lau und Andreas Hoppe (TSV Loccum) hinnehmen musste. Mit Thorsten Reich (Holtorfer SV), Hoppe und Hartmut Jülke (MTV Bücken) folgen drei Spieler mit 2:3 Punkten. Hier entschied nur die Satzdifférenz. Karsten Pohl (Holtorfer SV)

rutschte vom vierten auf den sechsten Rang ab, bleibt aber mit 1:4 in der Spitzengruppe, während Karsten Sydow, gab aufgrund einer Handverletzung auf, absteigen muss.

Den Aufstieg aus der zweiten Division schafften Marcel Zobel (SV Linsburg), der das Turnier ohne Niederlage überstand, sowie Marklohes Neuzugang Henning Auhaage.

Spannend verlief das Spiel zwischen den Beiden: Zobel lag bereits mit 0:2 und 8:10 zurück, wehrte die Matchbälle aber ab und gewann noch „in fünf“. Die übrigen Partien



Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906
Fax 05105/514938
e-Mail: serreck@ttvrh.de



► **Dennis Lau.**
Foto: Uwe Serreck

ab. Korte verpasste in dieser starken Gruppe den Aufstieg mit zwei Niederlagen (2:3-Zobel und gegen 1:3-Auhage) knapp.

Alle Ergebnisse

(jeweils Platz 1 und 2 sind Aufsteiger, Platz 7 und 8 Absteiger):

1. Division: 1. Dennis Lau (Marklohe) 5:0 Siege/15:7 Sätze, 2. Andreas Ledig (Marklohe) 3:2/10:10, 3. Thorsten Reich (Rehburg) 2:3/12:11, 4. Andreas Hoppe (Loccum) 2:3/10:12, 5. Hartmut Jülke (Bücken) 2:3/9:12, 6. Karsten Pohl (Holtorf) 1:4/8:13, 7. Karsten Sydow (Bücken) aufgegeben.

2. Division: 1. Marcel Zobel (Linsburg) 7:0/21:7, 2. Henning Auhage (Marklohe) 6:1/20:5, 3. Dieter Korte (Loccum) 5:2/18:9, 4. Tinh Tien Aluska (Holtorf) 4:3/13:11, 5. Ulrich Puls (Holtorf) 3:4/13:15, 6. Friedemann Rasper 2:5/10:16, 7. Frank Steinmann (Steimbke) 1:6/5:18, 8. Mathias Gräwe (Erichshagen) 0:7/2:21.

3. Division: 1. Björn Röske (Liebenau) 6:0/18:3, 2. Sven Hillmann (Estorf) 4:2/13:12, 3. Ingo Hilsmann (MTV Nienburg) 3:3/12:10, 4. Dennis Buchmann (MTV Nienburg) 3:3/11:11, 5. Marko Peckart (Erichshagen) 2:4/11:13, 6. Thomas Thielking (Estorf) 2:4/9:15, 7. Jan-Ole Büschking (Estorf) 1:5/6:16, 8. Jochen Machunsky (Erichshagen) nicht angetreten.

4. Division: 1. Raimund Köster (Bücken) 7:0/21:4, 2. Marlon Wehrenberg (Holtorf) 6:1/19:9, 3. Malte Burghardt (Gadesbünden) 5:2/19:10, 4. Dirk Thurow (Holtorf) 3:4/14:14, 5. Ulrich Hoier (Liebenau) 3:4/12:12, 6. Jens Hasselbusch (Holtorf) 2:5/9:19, 7. Ralf Sommer (Rodewald) 1:6/9:20, 8. Alexander Höltke (Estorf) 1:6/6:20.

5. Division: 1. Wilfried Borchering (MTV Nienburg) 7:0/21:3, 2. Jörg-Uwe Schröder (Leese) 5:2/16:11, 3. Lutz Schmidt (Pennigsehl) 4:3/16:13, 4. Konstantin Burov (Stolzenau) 4:3/14:13, 5. Henning Dreier (Pennigsehl) 3:4/15:14, 6. Andreas Mees (Erichshagen) 3:4/11:15, 7. Friedrich Prange (Gadesbünden) 1:6/9:19, 8. Rudolf

bestritt der favorisierte Auhage souverän; gab er doch nur noch je einen Satz gegen Dieter Korte (TSV Loccum) und gegen Friedemann Rasper (SC Marklohe)

Lohr (Holtorf) 1:6/6:20.

6. Division: 1. Axel Engelbart (Linsburg) 5:1/16:6, 2. Kai Jürgensen (MTV Nienburg) 5:1/17:10, 3. Olaf Schmidt (Gadesbünden) 3:3/12:10, 4. Ralf Holthaus (Pennigsehl) 3:3/12:12, 5. Reinhard Kemnitzer (Steimbke) 3:3/10:12, 6. Jörn Köper (Stolzenau), 2:4/10:13; 7. Reinhard Krüger (MTV Nienburg) 0:6/4:18, 8. Jens Schröder (Estorf) nicht angetreten.

7. Division: 1. Friedrich Flebbe (Steimbke) 4:0/12:2, 2. Volker Reinitz (Steimbke) 3:1/10:5, 3. Maurice Friedrich (Pennigsehl) 2:2/6:10, 4. Sebastian Hudl (Erichshagen) 1:3/7:9, 5. Michael Schmidt (Pennigsehl) 0:4/3:12, 6.-8. Andreas Scholz, Alexander Lupp (beide Eystrup), Andy Dörmann (MTV Nienburg) alle nicht angetreten.

8. Division: 1. Jörg Oberpenning (MTV Nienburg) 7:0/21:2, 2. Thomas Riekenberg (Eystrup) 6:1/19:4, 3. Stefan Kolodziejczak (Stöckse) 5:2/16:10, 4. Sergej Demcenko (Stolzenau) 4:3/12:14, 5. Daniel Schneider (Stolzenau) 3:4/14:13, 6. Bernd EBMüller (Erichshagen) 2:5/8:18, 7. Henning Tampe (MTV Nienburg) 1:6/8:20, 8. Andy Hermsmeyer (Leese) 0:7/4:21.

9. Division: 1. Peter Bruns (Hoya) 5:1/15:4, 2. Merlin Gömann (Husum) 5:1/16:6, 3. Harald Berg (Linsburg) 4:2/13:8, 4. Steffen Pfanne (MTV Nienburg) 4:2/13:8, 5. Dennys Shanmugan (Husum) 2:4/7:14, 6. Christoph Kaup (Eystrup) 1:5/5:15, 7. Carsten Jürgens (Liebenau) 0:6/4:18, 8. Alexander Walmann (Stolzenau) nicht angetreten.

10. Division: 1. Cord Steinbrecher (Linsburg) 3:1/11:6, 2. Sebastian Weigel (Hoya) 3:1/10:7, 3. Jürgen Langreder (Rodewald) 2:2/9:8, 4. Marcel Hoffmann (Husum) 1:3/9:10, 5. Julian Kästner (Husum) 1:3/3:11, 6.-8. Andreas Nitzschmann (Holtorf), Andreas Tripus (Rodewald), Jarek Klosowski (Erichshagen) alle nicht angetreten.

11. Division: 1. Peter Kruse (Eystrup) 5:1/15:7, 2. Ulrich Kuschnick (Uchte) 4:1/13:6, 3. Klaus Fuchs (Linsburg) 3:2/11:6, 4. Ehler Alhusen (Eystrup) 2:3/10:11, 5. Alexander Wolff (Hoya) 1:4/5:13, 6. Stefan Kemnitzer (Steimbke) 0:5/4:15, 7.-8. Alexander Schwab (Erichshagen), Heiko Lemm (MTV Nienburg) beide nicht angetreten.

12. Division: 1. Sükrü Avsar (Erichshagen) 7:0/21:3, 2. Thomas Müller (Leese) 6:1/20:8, 3. Volker Fleer (Erichshagen) 5:2/15:10, 4. Paul Unrein (Erichshagen) 3:4/14:12, 5. Jens Hoener (Estorf) 3:4/12:14, 6. Matthias Lehmkuhl (Leese) 3:4/11:14, 7. Torben Rosinsky (Steimbke) 1:6/7:16, 8. Sascha Holthaus (Eystrup) 0:7/0:21.

Christa Kernein

Jugendkreismeisterschaften

Tien Tinh Aluska und Antje Tiemann siegen

Der TuS Leese fungierte heuer als Ausrichter der Kreismeisterschaften in den Schüler- und Jugendklassen. Eine Mammutveranstaltung, umso mehr, als etliche Akteure in mehreren Altersstufen starteten. Die großen Überraschungen gab es aber nicht, in fast allen Klassen bestritten auch die Ranglistenersten das Finale. Lediglich bei den B-Schülern schaffte Dwain Schwarzer (TV Jahn Rehburg) es, sich vor den favorisierten Chris Robin Hainke (TV Jahn Rehburg) und Jan-Hendrik Emme (SC Stolzenau) zu platzieren. Der neunte der Deutschen Minimeisterschaften wurde ohne Satzverlust Kreismeister. Im Finale bezwang er Emme mit 11:9, 11:7 und 11:4. Das Doppel gewann er gemeinsam mit seinem Bruder Rick mit 3:1 gegen Chris Robin Hainke/Arne Kōnemann (TV Jahn Rehburg/SC Stolzenau).

Bei den B-Schülerinnen behauptete sich Nathalie Jokisch (TV Jahn Rehburg) in einem spannenden Fünf-Satz-Match mit 8:11, 11:8, 11:7, 12:14 und 11:8 gegen Alina Kirchhoff (SV Husum). Im Doppel konnte die Husumerin sich dann für die Niederlage revanchieren. Mit Thu Huong Hoang (SC Stolzenau) gewann sie mit 3:1 gegen Jokisch und Partnerin Frederike Cordes (TSV Hasel). Nele Puls (TKW Nienburg) und Artur Rode (SC Stolzenau)

waren aufgrund der Einladung zu einem TTVN-Lehrgang nicht am Start.

Bei den A-Schülern holte sich Jan Grosse (MTV Nienburg) den Titel durch ein 11:5, 12:10, 11:9 über Huy Duc Tran (SC Stolzenau). Auf dem Weg dahin hatte er nur zwei Sätze abgeben müssen: In der Vorrunde gegen Mirko Hanebuth (SV Brokeloh) ebenso wie im Halbfinale gegen Tili Tiemann (SC Stolzenau). Das Doppel gewannen Tran/Tiemann glatt in drei Sätzen gegen Dwain Schwarzer/Chris Robin Hainke.

Den Titel der A-Schülerinnen sicherte sich Jennifer Erdmann (TV Jahn Rehburg) mit 11:6, 11:7, 11:4 gegen Mara Kirchhoff (SV Husum). Beide hatten vorher spannende Spiele zu bestehen. Erdmann brauchte gegen Jessica Dreyer (SV Husum) fünf Sätze, und Kirchhoff hatte beim 11:9 im entscheidenden Abschnitt nur knapp gegen Annika Puls (TKW Nienburg) die Nase vorn.

Der Doppeltitel ging ebenfalls an Erdmann. Mit Nathalie Jokisch war sie mit 3:2 gegen Kirchhoff/Dreyer erfolgreich.

Tien Tinh Aluska (Holtorfer SV) gewann das Finale bei der männlichen Jugend sicher mit 11:2, 11:6, 12:10 gegen Mannschaftskamerad Marlon Wehrenberg, der sich zuvor durch ein mühsames 11:9 im „Fünftens“ gegen Daniel Schneider (SC Stolzenau) für das Endspiel qualifiziert hatte. Bereits in der Gruppe musste Wehrenberg gegen Marcel Hoffmann (SV Husum) über die volle Distanz gehen. Aber auch Aluska hatte ein Zitterspiel zu überstehen. Gegen den Finalisten bei den A-Schülern, Tran, lag er bereits mit 1:2 Sätzen zurück, ehe er das Match noch drehte. Gemeinsam holten sich Aluska/Wehrenberg den Doppeltitel gegen Maurice Friedrich/Merlin Gömann (SSV Pen-



► **Die Sieger bei der Jugend Tien Tinh Aluska (Holtorfer SV) und Antje Tiemann (TV Jahn Rehburg)**
Fotos: Uwe Serreck

nigsehl/SV Husum).

Wie erwartet dominierte bei der weiblichen Jugend der TV Jahn Rehburg. Antje Tiemann holte sich gegen Michelle Seifert in drei knappen Sätzen mit 12:10, 11:9, 12:10 den Sieg. Den 3. Platz teilen sich mit Tatjana Rummel und Jennifer Erdmann ebenfalls zwei Spielerinnen vom TV Jahn. Rummel verpasste das Finale knapp, nachdem sie gegen Seifert mit 10:12 im Entscheidungssatz den Kürzeren zog. Auch hier holten die beiden Finalistinnen gemeinsam den Doppeltitel mit 3:0 gegen Rummel und Svenja Kruse (TKW Nienburg).

Der Endstand:

B-Schüler: 1. Dwain Schwarzer (TV Jahn Rehburg), 2. Jan Hendrik Emme (SC Stolzenau), 3. Chris Robin Hainke (TV Jahn Rehburg) und Fabian Martin (TSV Eystrup).

B-Schülerinnen: 1. Nathalie Jokisch (TV Jahn Rehburg), 2. Alina Kirchhoff (SV Husum), 3. Frederike Cordes (TSV Hassel) und Thu Huong Hoang (SC Stolzenau).

B-Schüler-Doppel: 1. Dwain Schwarzer/Rick Schwarzer (TV Jahn Rehburg), 2. Chris Robin Hainke/Arne Koenemann (TV Jahn Rehburg/SC Stolzenau), 3. Janik Leinemann/Fabian Martin (TSV Eystrup) und Jan Hendrik Emme/Maximilian Fiegler (SC Stolzenau).

B-Schülerinnen-Doppel: 1. Alina Kirchhoff/Thu Huong Hoang (SV Husum/SC Stolzenau), 2. Nathalie Jokisch/Frederike Cordes (TV Jahn Rehburg/TSV Hassel), 3. Annika Kirchhoff/Alina Wagner (SV Husum/SC Stolzenau) und Claudia Heppner/Laura von Frieling (TSV Hassel).

A-Schüler: 1. Jan Grosser (MTV Nienburg), 2. Huy Duc Tran (SC Stolzenau), 3. Till Tiemann (TV Jahn Rehburg) und Mirko Hanebuth (SV Brokeloh).

A-Schülerinnen: 1. Jennifer Erdmann (TV Jahn Rehburg), 2. Mara Kirchhoff (SV Husum), 3. Nathalie Jokisch (TV Jahn Rehburg) und Alina Kirchhoff (SV Husum).

A-Schüler-Doppel: 1. Huy Duc Tran/Till Tiemann (SC Stolzenau), 2. Chris Robin Hainke/Dwain Schwarzer (TV Jahn Rehburg), 3. Jan Grosser/Daniel Hoffmann

(MTV Nienburg) und Tobias Bargel/Janik Tönges (SC Uchte).

A-Schülerinnen-Doppel: 1. Jennifer Erdmann/Nathalie Jokisch (TV Jahn Rehburg), 2. Mara Kirchhoff/Jessica Dreyer (SV Husum), 3. Svenja Kruse/Annika Puls (TKW Nienburg) und Laura Dökel/Tanja Tchorzewski (TV Jahn Rehburg).

Männliche Jugend: 1. Tien Tinh Aluska, 2. Marlon Wehrenberg (beide Holtorfer SV), 3. Maurice Friedrich (SSV Pennigsehl) und Daniel Schneider (SC Stolzenau).

Männliche Jugend Doppel: 1. Tien Tinh Aluska/Marlon Wehrenberg (Holtorfer SV), 2. Maurice Friedrich/Merlin Gömann (SSV Pennigsehl/SV Husum), 3. Marcel Hoffmann/Jan Grosser (SV Husum /MTV Nienburg) und Huy Duc Tran/Daniel Schneider (SC Stolzenau).

Weibliche Jugend: 1. Antje Tiemann, 2. Michelle Seifert, 3. Jennifer Erdmann und Tatjana Rummel (alle TV Jahn Rehburg).

Weibliche Jugend Doppel: 1. Antje Tiemann/Michelle Seifert (TV Jahn Rehburg), 2. Tatjana Rummel/Svenja Kruse (TV Jahn Rehburg/TKW Nienburg), 3. Alina Kirchhoff/Jessica Dreyer (SV Husum) und Laura Dökel/Tanja Tchorzewski (TV Jahn Rehburg).

Christa Kernein

Kästner (SV Aue Liebenau) führten schon mit 2:1 Sätzen und hatten beim 15:17 im vierten Durchgang vier Matchbälle, die sie nicht nutzen konnten. Im Entscheidungssatz ließen Ledig/Heyne dann nichts mehr anbrennen und sicherten sich mit 11:6 den Titel.

Die Ergebnisse:

Herren: 1. Dennis Lau, 2. Andreas Ledig (beide SC Marklohe), 3. Thorsten Reich (Holtorfer SV) und Andreas Hoppe (TSV Loccum)

Damen: 1. Gabi Puls (TKW Nienburg), 2. Antje Tiemann (TV Jahn Rehburg), 3. Birgit Heemann (SV Brokeloh) und Annedore Holthus (SV GW Stöckse)

Herrendoppel: 1. Andreas Ledig/Bernd Heyne (SC Marklohe), 2. Björn Röske/Jens Kästner (SV Aue Liebenau), 3. Dennis Lau/Torsten Rode (SC Marklohe) und Tinh Tien Aluska/Marlon Wehrenberg (Holtorfer SV)

Damendoppel: 1. Gabi Puls/Maren Daniel (TKW Nienburg/SV GW Stöckse), 2. Antje Tiemann/Michelle Seifert (TV Jahn Rehburg)

Mixed: 1. Gabi Puls/Andreas Ledig (TKW Nienburg/SC Marklohe), 2. Antje Tiemann/Dennis Lau (TV Jahn Rehburg/SC Marklohe), 3. Maren Daniel/Torsten Rode (SV GW Stöckse/SC Marklohe) und Michelle Seifert/Thorsten Reich (TV Jahn Rehburg/Holtorfer SV)

Christa Kernein

Regionsmeisterschaft Senioren

A. Ledig und G. Puls Sieger

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Senioren 40 setzte sich in einem hochklassig besetzten Feld Andreas Ledig (SC Marklohe) durch. Bei den Seniorinnen und den Senioren 50 verteidigten Gabi Puls (TKW Nienburg) und Friedrich Prange (SV Gadesbüden) ihre Titel.

Die Senioren 40 spielten zunächst in zwei Sechsergruppen. In der Gruppe A setzte sich Michael Koppetsch (SC Marklohe) mit 5:0 klar durch vor Carsten Kühlke (SC Marklohe), der ebenso wie Frank Zimmer (Holtorfer SV) drei Siege verbuchte, aber über die bessere Satzdifférenz verfügte. In der Gruppe B kam Andreas Ledig ebenfalls auf die makellose Bilanz von 5:0. Bernd Heyne (SC Marklohe) musste sich nach einer knappen 2:3 Niederlage gegen seinen Mannschaftskameraden mit Rang zwei begnügen. Die jeweils zwei Erstplatzierten traten jetzt in Überkreuzspielen gegeneinander an. Dabei bezwang Ledig Kühlke glatt in drei Sätzen. Spannender ging es beim 3:2 von Heyne über Koppetsch zu. Im Finale kam es also zu einer Neuauflage des Gruppenspiels Ledig gegen Heyne, das diesmal mit 3:1 an Ledig ging.

Die Seniorinnen und die Senioren 50 spielten nach dem System „Jeder gegen jeden“. Gabi Puls gab in fünf Spielen nur einen Satz gegen Diana Biermann (SV Brokeloh) ab und wurde überlegen Kreismeisterin. Auf den zweiten Platz kam Birgit Heemann (SV Brokeloh) mit drei Siegen, wobei sie gegen Biermann und Sabine Laufer (SV Brokeloh) fünf Sätze benötigte. Es folgten mit Laufer, Biermann und Susanne Georgakis (TKW Nienburg) gleich drei Spielerinnen mit 2:3; die beste Satzdifférenz hatte Laufer, und damit wurde sie in der Endabrechnung dritte.

Bei den Senioren 50 fiel die Entscheidung erst in der letzten Runde.

Bis dahin waren Prange und Helmut Behrendt (SC Uchte) noch ohne Niederlage. Mit 3:1 Sätzen verteidigte der Gadesbüdener seinen Titel. Auf Rang drei landete Reinhard Männl (SV Husum).

Auf Wunsch der Teilnehmer wurde die Doppelkonkurrenz der Damen und Herren zusammen gelegt. Die Paarungen der Herren wurden so gelöst; dass jeweils ein starker Spieler einen schwächeren Partner bekam. Das Finale gewannen Holger Kruse (SC Marklohe) und Helmut Behrendt glatt mit 3:0 gegen Karsten Sydow (MTV Bücken) und Frank Nauenburg (SC Marklohe). Mit Gabi Puls und Susanne Georgakis schaffte es eine Damenpaarung bis ins Halbfinale. Sie teilten sich den dritten Rang mit Bernd Heyne und Friedrich Prange, die zuvor in einem spannenden Match in der Verlängerung des fünften Abschnitts gegen die späteren Sieger ausgeschieden waren.

Die Ergebnisse :

Senioren 40: 1. Andreas Ledig, 2. Bernd Heyne, 3. Michael Koppetsch und Carsten Kühlke (alle SC Marklohe)

Senioren 50: 1. Friedrich Prange (SV Gadesbüden), 2. Helmut Behrendt (SC Uchte), 3. Reinhard Männl (SV Husum)

Seniorinnen 40: 1. Gabi Puls (TKW Nienburg), 2. Birgit Heemann, 3. Sabine Laufer (beide SV Brokeloh)

Doppel: 1. Holger Kruse/Helmut Behrendt (SC Marklohe/SC Uchte), 2. Karsten Sydow/Frank Nauenburg (MTV Bücken/SC Marklohe), 3. Gabi Puls/Susanne Georgakis (TKW Nienburg) und Bernd Heyne/Friedrich Prange (SC Marklohe/SV Gadesbüden)

Christa Kernein

Kreismeisterschaft

D. Lau und G. Puls gewinnen

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Offenen Klasse sicherten sich Gabi Puls (TKW Nienburg) und Dennis Lau (SC Marklohe) nach einem 9-Stunden-Marathon die Titel. 29 Herren und 16 Damen waren am Start. In den Gruppenspielen lief fast alles wie erwartet, lediglich Anja Fisch (GW Stöckse/Landesliga) und Michelle Seifert (TV Jahn Rehburg/Bezirksoberriga) erreichten überraschend nicht die Endrunde. Puls gewann wie schon im Vorjahr souverän: Sie schaltete im Halbfinale Birgit Heemann (SV Brokeloh) mit 3:0 aus, und auch im Endspiel ließ sie Antje Tiemann (TV Jahn Rehburg) in drei Sätzen keine Chance (11:5, 11:8, 11:4). Nur einmal musste sie zuvor im Match gegen Petra Armbrust (SV Brokeloh) über die volle Distanz gehen. Die TKWerin holte sich mit Maren Daniel (SV GW Stöckse) auch den Titel im Doppel durch einen Dreisatzsieg über Michelle Seifert/Antje Tiemann (TV Jahn Rehburg). Spannend verlief dabei nur der zweite Abschnitt, den Puls/Daniel nach einer 10:6 Führung erst mit 15:13 für sich entscheiden konnten. Im Mixed stand Puls dann das dritte Mal ganz oben

auf dem Treppchen. Mit Andreas Ledig (SC Marklohe) bezwang sie die Paarung Antje Tiemann/Dennis Lau ebenfalls mit 3:0. Mit drei Titeln war sie die erfolgreichste Teilnehmerin im Turnier.

Im Herreneinzel standen sich im Halbfinale Lau und Thorsten Reich (Holtorfer SV) sowie Ledig und Andreas Hoppe (TSV Loccum) gegenüber. Die beiden Spieler vom Landesligisten SC Marklohe setzten sich jeweils mit 3:1 durch. Im Endspiel erwischte Ledig den klar besseren Start und ging mit 8:1 in Führung. Lau schaffte zwar den Ausgleich zum 8:8, zog dann jedoch noch mit 8:11 den Kürzeren. In den folgenden Abschnitten steigerte er sich aber und gewann relativ sicher mit 11:7, 11:6 und 11:2. Den wenigen verbliebenen Zuschauern wurden in dieser Partie hochklassige Ballwechsel geboten. Mit der Niederlage verpasste Ledig die Chance, ebenfalls drei Titel zu gewinnen, denn außer im Mixed landete er auch im Herrendoppel ganz vorne. Allerdings musste er mit seinem Partner Bernd Heyne (SC Marklohe) ordentlich kämpfen, bevor der Sieg unter Dach und Fach war. Björn Röske und Jens

Kreisverband Celle

Chronik

Nach über zwei Jahren Arbeit ist die Chronik der Tischtennis-Abteilung des TuS Celle fertig gestellt. Geboten wird ein Rückblick auf die Entwicklung der Abteilung in den 60 Jahren von den Anfängen, der Gründung bis einschl. der Saison 2005/06. Sportliche Erfolge und Misserfolge werden ebenso geschildert wie interessante und amüsante Geschehnisse oder Wissenswertes rund um den Tischtennisport. 97 Seiten reich bebilder-

ter Text und 17 Seiten Anhang umfasst die DIN A4-Broschüre. Dabei ist auch eine CD mit fast 800 Fotos, unter denen sich nicht nur die aktuellen Aktiven, sondern auch Veteranen wieder finden werden.

Erworben werden kann die Chronik zum Preis von 14,95 Euro. Interessenten wenden sich an Herbert Gade, Tel. 05141/86255 oder E-Mail: H-F.Gade@onlinehome.de. Auch eine Zusendung ist möglich.

Kreismeisterschaften Jugend

Die Kreismeisterschaften der Schüler und Jugendlichen in Eicklingen statt. Der Veranstalter war sehr erfreut über das wieder einmal zahlenmäßig starke Teilnehmerfeld, welches zeigte, dass Tischtennis im Kreis Celle wahrlich nicht zu den sogenannten „Randsportarten“ zählt. In insgesamt 18 Konkurrenzen von den C-Schülern bis zu den Senioren kämpften die Zelluloidkünstler um Pokale, Urkunden und Medaillen. Hierbei nutzte der TuS Eicklingen in eindrucksvoller Manier seinen Heimvorteil aus und errang al-

lein neun Kreismeistertitel. Mit deutlichem Vorsprung konnte man sich somit die Nachwuchswertung vor dem VfL Westercelle und TuS Lachendorf sichern.

Nicht ganz überraschend war die Tatsache, dass der VfL Westercelle bei der Jugend seine eigene Meisterschaft ausspielte. So gingen im Einzel wie auch im Doppel die Plätze 1 bis 4 an diesen Verein. Das Einzelfinale war an Spannung kaum zu überbieten. Nachdem Max Meyer einen 0:2 Satzrückstand aufholen konnte, musste er



► **Sieger Schülerinnen B Doppel (v.l.n.r.): Katharina Meier, Laura Jürgens, Thea Brinkop, Sophie von Damaros und Nadine Schülke**

den 5. Satz doch noch an Christoph Bruns abgeben und durfte ihm als Erster zum Titel gratulieren. Die Doppelkonkurrenz entschieden Pascal Semke und Lukas Brinkop gegen Kristof Kose und Adnaan Strojwasiewicz für sich.

Bei der weiblichen Jugend nutzte Ann-Kathrin Fendler ihre gute Tagesform für sich und holte sich überraschend den Kreismeistertitel vor Julia Skerstupp und Elina Bredefeld.(beide TuS Eicklingen). Den Doppeltitel sicherten sich Wiebke Santelmann und Elina Bredefeld aus Eicklingen.

Bei den A-Schülern setzte sich mit Hannes Böker ein Spieler von TuS Celle durch. Im Finale behielt er gegen Silvio Achilles vom TuS Eicklingen die Oberhand. Dieser wiederum drehte im Doppel den Spieß um und holte sich mit seinem Partner Melvin Skischuss den Titel.

Bei den A-Schülerinnen ließen die Eicklinger Mädchen nichts anbrennen und sicherten sich beide Kreismeistertitel, wobei die B-Schülerin Nadine Schülke am Ende knapp vor Janna Schumacher lag.

Titel Nummer 3 und 4 holte sich Nadine Schülke bei den B-Schülerinnen und avancierte somit zur erfolgreichsten Teilnehmerin dieser Titelkämpfe.

Die Konkurrenz der B-Schüler dominierten die Spieler von TuS Eschede. Sven Bergmann-Thies setzte sich letztendlich gegen Maximilian Stünkel und Torben Braßat durch. Stünkel und Braßat wurden im Anschluss Kreismeister im Doppel.

Auch bei den Jüngsten kristallisierten sich zwei Vereine heraus, die ihre Altersklasse dominierten. Bei den Jungen war es der SC Wietzenbruch, wobei sich Pascal Bolay vor Laurids Wetzel behauptete. Im Doppel allerdings spielten Noah

Lüpke und Luca Vocke aus Eicklingen groß auf und gewannen verdient die Meisterschaft.

Bei den Mädchen war am Ende nur der Name vom TuS Eicklingen auf den Urkunden zu erkennen. Melanie Hoppe, Jennifer Penke, Franziska Hacke und Besmire Becca teilten sich hierbei die Meistertitel.

Ehrentafel

Jungen Einzel

1. Christoph Bruns, VfL Westercelle; 2. Max Meyer, VfL Westercelle; 3. Kristof Kose, VfL Westercelle; Pascal Semke, VfL Westercelle

Jungen Doppel

1. Pascal Semke/Lukas Brinkop, VfL Westercelle; 2. Kristof Kose/Adnaan Strojwasiewicz, VfL Westercelle; 3. Max Meyer/Lars-Erik Engelke, VfL Westercelle; Christoph Bruns/Arne Koch, VfL Westercelle

Mädchen Einzel

1. Ann-Kathrin Fendler, TuS Lachendorf; 2. Julia Skerstupp, TuS Eicklingen; 3. Elina Bredefeld, TuS Eicklingen; Wiebke Santelmann, TuS Eicklingen

Mädchen Doppel

1. Wiebke Santelmann/Elina Bredefeld, TuS Eicklingen; 2. Ann-Kathrin Fendler/Nora Brinkop, TuS Lachendorf/VfL Westercelle; 3. Lara Kempf/Lena Bufe, VfL Westercelle; Julia Skerstupp/Janna Schumacher, TuS Eicklingen

Schüler A Einzel

1. Hannes Böker, TuS Celle; 2. Silvio Achilles, TuS Eicklingen; 3. Kevin Rättsch, VfL Westercelle; Andres Oetken, VfL Westercelle

Schüler A Doppel

1. Silvio Achilles/Melvin Skischuss, TuS Eicklingen; 2. Andres Oetken/Hannes Böker, VfL Westercelle/TuS Celle; 3. Jonas Dressler/Bastian Neubert, TuS Lachendorf; Kristof Taubert/Kenneth Neubert, TuS Lachendorf



► **Sieger Schüler C Einzel (v.l.n.r.): Pascal Bolay, Laurids Wetzel, Noah Lüpke, Max Palett**



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Tel./Fax: 0 51 61 - 18 35

e-mail: Familie.Berge@tiscali.de

Schülerinnen A Einzel

1. Nadine Schülke, TuS Eicklingen; 2. Janna Schumacher, TuS Eicklingen; 3. Sarah Zulauf, MTV Oldendorf; Anastasia Wittmer, TuS Eicklingen

Schülerinnen A Doppel

1. Nadine Schülke/Janna Schumacher, TuS Eicklingen; 2. Laura Jürgens/Sarah Zulauf, TuS Eicklingen/MTV Oldendorf; 3. Anastasia Wittmer/Marie Huwe, TuS Eicklingen

Schüler B Einzel

1. Sven Bergmann-Thies, TuS Eschede; 2. Maximilian Stünkel, TuS Eschede; 3. Torben Braßat, TuS Eschede; Noah Lüpke, TuS Eicklingen

Schüler B Doppel

1. Maximilian Stünkel/Torben Braßat, TuS Eschede; 2. Tobias Oberbeck/Jannick Blank, VfL Westercelle; 3. Niclas Hollmann/Manuel Trautmann, SC Wietzenbruch; Nils Buhmann/Louis Wetzel, VfL Westercelle/SC Wietzenbruch

Schülerinnen B Einzel

1. Nadine Schülke, TuS Eicklingen; 2. Sophie von Damaros, SSV Groß Hehlen; 3. Thea Brinkop, VfL Westercelle; Laura Jürgens, TuS Eicklingen

Schülerinnen B Doppel

1. Nadine Schülke/Sophie von Damaros, TuS Eicklingen/SSV Groß Hehlen; 2. Laura Jürgens/Katharina Meier, TuS Eicklingen; 3. Rebecca Schulz/Thea Brinkop, TuS Eicklingen/VfL Westercelle; Alina Hirsch/Katharina Kopplin, TuS Lachendorf

Schüler C Einzel

1. Pascal Bolay, SC Wietzenbruch; 2. Laurids Wetzel, SC Wietzenbruch; 3. Noah Lüpke, TuS Eicklingen; Max Palett, SC Wietzenbruch

Schüler C Doppel

1. Noah Lüpke/Luca Vocke, TuS Eicklingen; 2. Max Palett/Laurids Wetzel, SC Wietzenbruch; 3. Max Lotze/Sarper Sarsar, ASV Adelheidsdorf/TuS Celle; Thorben Peter/Yannick Blank, VfL Westercelle

Schülerinnen C Einzel

1. Melanie Hoppe, TuS Eicklingen; 2. Jennifer Penke, TuS Eicklingen; 3. Franziska Hacke, TuS Eicklingen; Besmire Beca, TuS Eicklingen

Schülerinnen C Doppel

1. Jennifer Penke/Franziska Hacke, TuS Eicklingen; 2. Melanie Hoppe/Besmire Beca, TuS Eicklingen

**Bericht und Fotos:
Helmut Kaufmann**

nach kurzen Erläuterungen ohne große Diskussion genehmigt.

Die Wahlen bestätigten Karl-Heinz Dank (Jugend), Siegfried Vogt(Kasse) und Gerd Müller (Schule) für weitere 2 Jahre. Einzige Neuwahl war Hartmut Lilienthal (Presse).

Der 1. Vorsitzende konnte dann einige Ehrungen vornehmen: Für mehr als 10 Jahre TT-Spartenleiter wurden mit einem Buchgeschenk des TTVN und einer Urkunde des Kreisverbandes geehrt: Anke Wunderlich, Lesumstotel, Volker

Bösch, Wallhöfen, Claus-Hermann Struckhoff, Platjenwerbe, Horst Rosenau, Ihlpohl, Max Mayr, Hülseberg, Gottfried Scholz, Schwanewede.

Für mehr als 20 Jahre wurden mit der Ehrenplakette und Urkunde des TTVN geehrt: Manfred Wellbrock, Sandhausen, Siegfried Vogt, Lilienthal und Rolf Grotheer, Falkenberg.

Der Vorsitzende beendete um 21.00 Uhr den sehr harmonisch verlaufenden Kreisverbandstag.

H.- Dieter Müller

Kreisverband Soltau-Fallingbostel

Kreistitel für den MTV Soltau

Nina Meyer und Konstantin Zitzer vom MTV Soltau sind die neuen Kreismeister 2006. Die erste Bewährungsprobe für die Vorsitzende des Kreises Sigrun Klimach vom Ausrichter TSV Wietzendorf war gelungen und durfte beiden die verdiente Siegermedaille am ersten Tag umhängen.

Bei den Damen in der offenen Klasse war sie selber aktiv und belegte einen guten dritten Rang. Bei den „leider nur vier Damen“ spielte Jede gegen Jede und hier war Nina Meyer vom MTV Soltau nicht zu schlagen und wurde erstmals Einzelkreismeisterin bei den Damen. Nicole Lampe von der TTSG Leinetal unterlag nur der Meisterin und belegte Rang Zwei. Annette Scharmach vom TTC Blau-Rot Walsrode wurde Vierte, trumpfte aber später noch mit einem Sieg auf!

Leider kannten zwei Vereine nicht den geschützten Termin der Kreismeisterschaften, denn es wurden Punktspiele für das Wochenende angenommen!

Konstantin Zitzer vom MTV Soltau trug sich ebenfalls erstmals in die Siegerliste ein und besiegte in einem Klasse-Endspiel den Schneverdingler Joachim Lesniewski in fünf Sätzen. Favorit Sebastian Niebuhr (MTV Soltau) unterlag überraschend gegen seinen ehemaligen Vereinskollegen Joachim Lesniewski und musste nach der ersten Hauptrunde zuschauen. Maik Matthiessen vom TVJ Schneverdingen und Uwe Sieberg vom TTC Walsrode wurden gemeinsame Dritte. Hier wurden die Qualifizierten der Hauptrunde vorher in Gruppen ausgespielt.

Auf Grund dieser Konstellation konnten an diesem Tag auch Doppel und Mixed - Spiele durchgeführt werden. Eine Paarung gab es im Damendoppel, welches Nina Meyer/Soltau und Sigrun Klimach/Wietzendorf für sich ent-

schieden. In drei Sätzen unterlagen Nicole Lampe/Leinetal und Annette Scharmach/Walsrode. Im Mixed gab es vier Paarungen, die unbedingt Meister werden wollten. Hier war das Duo Annette Scharmach und Björn Petersen vom TTC Walsrode erfolgreich und war gleichzeitig der Anfang einer Doppelsiegserie der Südkreisler. Die Paarung Sigrun Klimach und Karl Stemler/VfL Luhetal wurde in vier Sätzen besiegt.

Sieben Paarungen standen in der offenen Klasse auf dem Turnierbogen und so manche Kombination spielte zum ersten Mal miteinander. Die einzige eingespielte Paarung, wie schon oben erwähnt, kam aus Walsrode mit Sascha Sadowski und Uwe Sieberg, die ihren letztjährigen Titel im Herrendoppel verteidigten. Die Gegenwehr über fünf Sätze der Schneverdingen

Joachim Lesniewski und Maik Matthiessen war bemerkenswert, da sie doch bei den Punktspielen in der Bezirksliga nicht zusammen spielen! Gemeinsame Dritte wurden Thomas Schulz/Sebastian Niebuhr und Konrad Zitzer/ Daniel Vedder vom MTV Soltau.

Am Sonntag standen die B und C - Klassenspieler (Bezirksliga u. tiefer, Kreisliga u. tiefer) an den Tischen. Auf Grund der Punktspiele, aber auch der „Interesslosigkeit der Damen“ gab es keine Einzel und Mixed- Paarungen. Bei den Herren B wurde auch erst in Gruppen gespielt und hier hatten sich 8 Aktive für die Hauptrunde qualifiziert. Manche Paarungen standen am Vortag schon auf dem Programm, umso mehr waren Revanchespiele angesagt! Knapp unterlag Routinier Colin Haigh seinem Schüler Daniel Minor vom MTV Soltau in fünf Sätzen im Semifinale, auf der anderen Seite war Sascha Sadowski vom TTC Walsrode

Kreisverband Osterholz

Kreisverbandstag 2006

Der Kreisverbandstag fand in diesem Jahr erstmalig im September statt. Dies gab die Möglichkeit ausführlich über den vergangenen Bezirksverbandstag und den Landesverbandstag zu berichten.

Als Gäste wurden der Vorsitzenden des Kreissportbundes Osterholz Heinz Flachmann, sowie vom Bezirksverband der 2. Vorsitzende Hartmut Wertheim begrüßt.

Es waren 24 von 25 der gemeldeten Vereine erschienen.

Die Vereine erhielten wieder die Jahres- CD. Diese enthielt u.a. die neuen Ordnungen des Kreisverbandes, die nach Einführung von CLICK-TT und Änderungen der WO auf den neuesten Stand gebracht wurden.

Der Kassenbericht sowie der Haushaltsplan und die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden



► **Ehrung langjähriger Spartenleiter. Gruppenbild mit Dame: (Von links) Max Mayr (SG Hülseberg), Kreisvorsitzender Heinz-Dieter Müller, Horst Rosenau (ASV Ihlpohl), Claus-Hermann Struckhoff (SG Platjenwerbe), Anke Wunderlich (TSV Lesumstotel), Rolf Grotheer (TV Falkenberg), Manfred Wellbrock (TSV Sandhausen), Siegfried Vogt (TV Lilienthal)**



► **Nina Meyer und Sigrun Klimach gewannen das Damen-Doppel**

seinem Gegenüber Joachim Lesniewski aus Schneverdingen in drei Sätzen überlegen. Auch erstmalig konnte Daniel Minor diesen B - Titel feiern, denn in knappen vier Sätzen war er über Sascha Sadowski erfolgreich. Jeweils Dritte wurden o.g. Unterlegenen im Halbfinale.

Auch in der Doppelkonkurrenz dieser Klasse sahen sich die Halbfinalisten wieder, aber jetzt waren die Walsroder, die sich jetzt Kreismeister nennen durften in vier Sätzen gegen Haigh/Minor (MTV Soltau) erfolgreich. Die Nächstplatzierten waren Backhaus/Schlange (MTV Soltau) und Matthes/Lesniewski (TV Jahn Schneverdingen).

Auch in der Klasse C -Kreisliga und tiefer wurde der Meister ge-



► **Kreismeister Konstantin Zitzer (r.) mit dem Zweitplatzierten Joachim Lesniewski**

sucht und gefunden. Hier dominierte Markus Hendrich von der SG Bomlitz-Lönsheide im Endspiel gegen Sascha Gehrke mit 3:1 Sätzen. Volker Panning (SVN Düşhorn) und Manfred Najork (TSV Wietzen-dorf) wurden gemeinsame Dritte.

Najork/Michael Delventhal vom TSV Wietzen-dorf besiegte die Bomlitzer Kombination Stefan Müller/Markus Hendrich in der Verlängerung der fünf Sätze.

Gedanken muss sich der Sportausschuss über einen günstigeren Ort, der Durchführung und die minimale Beteiligung der Vereine machen, denn hervorragende Spielerinnen -und Spieler gibt es ja im Kreis, und bei nachfolgenden Veranstaltungen sollte man auch auf sich aufmerksam machen!

Bericht und Foto: Jörg Berge

Kreismeisterschaften Jugend

Unter 84 aktiven Teilnehmern wurden am vergangenen Wochenende in Bispingen die Tischtennis-Kreismeister der Jugend und Schüler ermittelt. Zusammen mit den zahlreichen Betreuern und Eltern bot diese Veranstaltung bei den bekanntermaßen guten Rahmenbedingungen der Bispinger Turnhalle auch eine ansprechende Zuschauerkulisse für die schnellste Ballsportart der Welt. Den Auftakt machten am Samstag die Jugendlichen in der meldungsstärksten Konkurrenz (35 Meldungen!) sowie die jüngsten Nachwuchstalente im Kreis, die Altersstufe Schüler C. Bei den jüngsten Teilnehmern glänzte Evelyn Hartel vom TTC Behringen, die sich den Kreismeistertitel im Einzel sowie im Doppel an der Seite von Anna-Lena Röhrs sicherte. Das gleiche Kunststück gelang auch in der Schüler C-Konkurrenz Michael Nippes (SVE Fallingbostel), der seinen Kreismeister-Doppelpartner im Einzel auf Rang zwei verwies. Das Foto zeigt die beiden Akteure in Eintracht bei der Siegerehrung.

Am Samstagabend kam es dann zum Showdown der Routiniers in der männlichen Jugend. Hier gelang es dem in der Bispinger Herrenmannschaft eingesetzten Alexander Unger in die starke Phalanx der Soltauer Bezirksjugend einzudringen. Wie schon im Vorjahr behielt er im Endspiel die Nerven und entschied das sehenswerte Schlussmatch des Sonnabends für sich. Oliver hatte im Halbfinale die undankbare Aufgabe, seinen Bruder Timo Nordemann aus dem Rennen zu werfen. Auch für den stark aufspielenden Daniel Freese war im Halbfinale Endstation.

Die Doppelkonkurrenz machten die Soltauer Spieler allerdings unter sich aus; hier bezwangen Fabian Freese/Oliver Nordemann ihre Teamkameraden Daniel Freese/ Timo Nordemann.

Bei der weiblichen Jugend entschied Miriam Bremer (MTV Bispingen) in heimischer Halle das Endspiel gegen Vanessa Kirsch (Trauen-Oerrel) für sich.

Der in der Schüler-Bezirksliga an-

tretende Thore Richter gab sich als als Einzel- und Doppelkreismeister der A-Schüler keine Blöße. Ebenso überzeugten Stefan Nippes (Doppelkreismeister, 3. Platz im Einzel) und sein jüngerer Bruder Michael Nippes als Doppelkreismeister Schüler B an der Seite von Mario Kirsch.

Ein schöner Erfolg für den Verein TSV Ahlden aus dem Südkreis gelang Jan Papesch, der mit dem Gewinn der 22 Teilnehmer starken Einzelkonkurrenz Schüler B auf sich aufmerksam machte. Wie alle erst und zweitplatzierten Teilnehmer der Jahrgänge Schüler A, B, und C erhielt Jan Papesch durch den Turniersieg eine Einladung für das neugestartete Kreisstützpunkttraining, welches ab Oktober unter der Leitung von Wolfram Donat als Maßnahme der Talentförderung regelmäßig alle zwei Samstage stattfinden wird. Zu den geförderten Nachwuchstalente zählt u.a. auch Kristin Hartel vom TTC Behringen, die die C-Schülerinnen Einzel-Meisterschaft ohne Niederlage für sich entschied und sich auch im Doppel mit Charlene Behling den Kreismeistertitel holte. Kristins Endspielgegnerin Laura Klask sowie die drittplatzierte C-Schülerin Sabrina Rosenberger wurden aufgrund ihres guten Spielniveaus ebenso für die Talentförderung vorgesehen.

Bei den Schülerinnen A konnte Jasmin Hartel aufgrund einer Verletzung an der Spielhand ihren Vorjahrestitel nicht verteidigen, so dass Shanice Wartenberg (SV Trauen-Oerrel) der Kreismeistertitel zugesprochen wurde.

Die Siegerehrungen nahm Kreisjugendwart Colin Haigh vor. Verteilt wurden Urkunden, Medaillons sowie Sachpreise, die von der Firma Grube KG gespendet worden waren.

Bericht und Foto: Wolfram Donat

Die Plazierungen

Männliche Jugend, Einzel

1. Alexander Unger (MTV Bispingen),
2. Oliver Nordemann (MTV Soltau), 3.

Timo Nordemann (MTV Soltau), 3. Daniel Freese (MTV Soltau)

Männliche Jugend, Doppel

1. Fabian Freese / Oliver Nordemann (MTV Soltau), 2. Daniel Freese / Timo Nordemann (MTV Soltau)

Weibliche Jugend, Einzel

1. Miriam Bremer (MTV Bispingen), 2. Vanessa Kirsch (SV Trauen-Oerrel)

Schüler A, Einzel

1. Thore Richter (SVE Fallingbostel), 2. Maurice Adam (MTV Soltau), 3. Mike Schiesgeries (Vfl Luhetal), 3. Stefan Nippes (SVE Fallingbostel)

Schüler A, Doppel

1. Thore Richter / Stefan Nippes (SVE Fallingbostel), 2. Maurice Adam / Daniel Klumpp (MTV Soltau)

Schülerinnen A, Einzel

1. Shanice Wartenberg (SV Trauen-Oerrel)

Schüler B, Einzel

1. Jan Papesch (TSV Ahlden), 2. Mario Kirsch (SV Trauen-Oerrel), 3. Jannes Indorf (TTC Behringen), 3. Cem Basol (MTV Soltau)

Schüler B, Doppel

1. Mario Kirsch / Michael Nippes (SVE Fallingbostel), 2. Jannes Indorf / Felix Wiemann (TTC Behringen)

Schülerinnen B, Einzel

1. Kristin Hartel (TTC Behringen), 2. Laura Klask (MTV Soltau), 3. Sabrina Rosenberger (MTV Soltau)

Schülerinnen B, Doppel

1. Kristin Hartel (TTC Behringen)/ Charlene Behling (SV Trauen-Oerrel), 2. Laura Klask / Sabrina Rosenberger (MTV Soltau)

Schüler C, Einzel

1. Michael Nippes (SVE Fallingbostel), 2. Arne Loos (MTV Bispingen), 3. Laurens Bremer (SG Bomlitz)

Schüler C, Doppel

1. Michael Nippes (SVE Fallingbostel)/ Arne Loos (MTV Bispingen), 2. Dorian Furch (SV Trauen-Oerrel) / Laurens Bremer (SG Bomlitz)

Schülerinnen C, Einzel

1. Evelyn Hartel (TTC Behringen), 2. Johanna Reinsch (MTV Bispingen), 3. Anna-Lena Röhrs (TTC Behringen)

Schülerinnen C, Doppel

1. Evelyn Hartel / Anna-Lena Röhrs (TTC Behringen), 2. Judika Furch / Antje Schmunk (SV Trauen-Oerrel)



► **Siegerehrungen bei den Jungen im Doppel**

Ergebnisse der Bezirksranglistenspiele

Teilnehmerfeld Damen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sätze	Spiele	Platz
1.	Jana Knappmeier	SV Oldendorf	3: 0	3: 0	3: 1	3: 1	3: 0	3: 2	0: 3	3: 2	1: 3	1: 3	3: 1	26: 16	8: 3	4
2.	Katja Rosenau	SV Oldendorf	0: 3	3: 1	2: 3	0: 3	1: 3	3: 1	1: 3	3: 1	0: 3	3: 0	0: 3	16: 24	4: 7	9
3.	Katrin Hoffmann	SV Oldendorf	0: 3	1: 3	0: 3	0: 3	0: 3	0: 3	1: 3	3: 2	0: 3	1: 3	1: 3	7: 32	1: 10	12
4.	Maike Bill	SV Oldendorf	1: 3	3: 2	3: 0	0: 3	3: 1	3: 0	3: 2	3: 0	3: 0	3: 1	3: 0	31: 9	10: 1	1
5.	Maren Henke	SV Oldendorf	1: 3	3: 0	3: 0	0: 3	0: 3	3: 1	3: 0	2: 3	3: 1	3: 1	3: 1	27: 14	8: 3	3
6.	Yvonne Bressert	SV Oldendorf	0: 3	3: 1	3: 0	1: 3	1: 3	0: 3	3: 2	2: 3	3: 2	2: 3	3: 2	21: 25	5: 6	8
7.	Nicole Kamphues	SC Belm Powe	2: 3	1: 3	3: 0	0: 3	0: 3	2: 3	0: 3	3: 2	2: 3	1: 3	0: 3	14: 29	2: 9	10
8.	Nina Tschimpke	TuS Glane	3: 0	3: 1	3: 1	2: 3	3: 2	3: 2	3: 0	0: 3	3: 1	3: 0	3: 1	32: 11	10: 1	2
9.	Nina Peping	SF Oesede	2: 3	1: 3	2: 3	0: 3	1: 3	2: 3	2: 3	1: 3	0: 3	3: 1	1: 3	16: 31	1: 10	11
10.	Meike Müller	SF Oesede	3: 1	3: 0	3: 0	0: 3	1: 3	3: 2	3: 2	0: 3	1: 3	0: 3	3: 1	21: 21	6: 5	6
11.	Ute Rodewald	SV Wissingen	3: 1	0: 3	3: 1	1: 3	1: 3	2: 3	3: 1	0: 3	3: 1	3: 1	0: 3	21: 23	5: 6	7
12.	Nicole Meyer	SC BW Borssum	1: 3	3: 0	3: 1	0: 3	1: 3	3: 0	3: 0	1: 3	3: 1	1: 3	3: 2	22: 19	6: 5	5

Teilnehmerfeld Herren		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Sätze	Spiele	Platz
1.	Nikolai Marek	Svpg. Niedermark	2: 3	2: 3	3: 2	3: 2	3: 2	3: 0	3: 0	3: 0	3: 1	3: 1	3: 1	31: 15	9: 2	3
2.	Richard Hoffmann	Svpg. Niedermark	3: 2	0: 3	2: 3	3: 0	2: 3	3: 1	2: 3	3: 1	0: 3	3: 0	3: 2	24: 21	6: 5	6
3.	Felix Lingenau	TV Hude	3: 2	3: 2	0: 3	3: 2	3: 1	3: 0	3: 0	3: 0	3: 1	3: 2	2: 3	32: 15	10: 1	1
4.	Andreas Scholle	SF Oesede	2: 3	3: 0	2: 3	0: 3	3: 2	3: 0	3: 0	3: 0	3: 0	3: 1	3: 1	31: 10	9: 2	2
5.	Konstantin Dimitriou	MTV Jever	2: 3	0: 3	2: 3	2: 3	0: 3	3: 2	3: 0	3: 1	3: 0	3: 0	3: 2	27: 17	7: 4	4
6.	Andre Stang	MTV Jever	2: 3	3: 2	1: 3	0: 3	2: 3	0: 3	3: 2	3: 2	3: 0	1: 3	0: 3	18: 27	4: 7	9
7.	Dirk Vogelsang	SV BW Borssum	0: 3	1: 3	0: 3	0: 3	0: 3	2: 3	0: 3	0: 3	3: 1	1: 3	2: 3	11: 31	1: 10	11
8.	Philipp Flörke	SV BW Borssum	0: 3	3: 2	0: 3	0: 3	1: 3	2: 3	3: 0	0: 3	3: 2	3: 0	3: 2	21: 21	6: 5	7
9.	Florian Remark	SV Oldendorf	0: 3	1: 3	0: 3	0: 3	0: 3	0: 3	1: 3	0: 3	0: 3	1: 3	3: 1	7: 31	1: 10	12
10.	Benjamin Rotkehl	SV Oldendorf	1: 3	3: 0	1: 3	0: 3	0: 3	3: 1	3: 1	2: 3	3: 1	0: 3	1: 3	20: 22	5: 6	8
11.	Maximilian Bode	Union Meppen	1: 3	0: 3	2: 3	1: 3	0: 3	3: 0	3: 2	0: 3	1: 3	1: 3	0: 3	13: 29	2: 9	10
12.	Immanuel Mieschendahl	TSG Burg Gretesch	1: 3	2: 3	3: 2	1: 3	2: 3	3: 0	3: 2	2: 3	3: 1	3: 1	3: 1	26: 22	6: 5	5



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Torsten Scharf,
 Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,
 Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35,
 Mobil: 0171 / 401 66 74,
 e-Mail: scharf@ttvn.de

Stadtverband Delmenhorst

Klaus Helms wurde 70

Der langjährige Vorsitzende des TT- Stadtverbandes Delmenhorst, Klaus Helms, wurde am 19. September 2006 70 Jahre alt.

Die gesamte Tischtennisfamilie Delmenhorst und Umgebung gratuliert hierzu recht herzlich und wünschen unserem Klaus weiterhin Gesundheit und möge er noch lange Jahre den Vorsitz so vorbildlich weiterführen

Bericht und Foto: Anke Frank

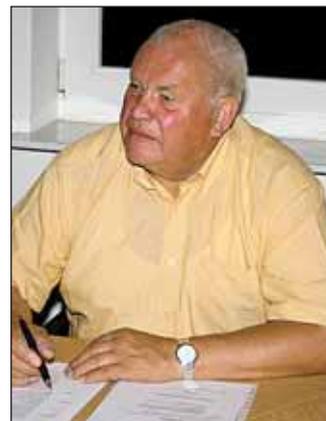


TABLE TENNIS

www.adidas-tt.de

Kreisverband Friesland

Nach über 10 Stunden Tischtennis in Sillenstede standen die Sieger fest

Gebrüder Hannes und Thilo Harms, TuS Sande, räumten ab

Unter der Leitung von Hansjürgen Grimpe und seinen Mitspielern vom TuS Sillenstede Werner Vienup, Bernd Neemann und Ingbert Grimpe wurden die diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend und Erwachsenen an nur einem Tag an insgesamt 14 Tischen ausgetragen. Nach über 10 Stunden schweißtreibenden Sport standen die Gewinner fest.

Günther Schäfer als Kreisvorsitzender eröffnete die Jugendkreismeisterschaften, an denen insgesamt 45 Starter teilnahmen. Hier



im Internet
www.ttn.de

ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. 2005 nahmen waren es immerhin noch 49 Teilnehmer. Insbesondere im weiblichen Nachwuchsbereich tun sich Lücken auf. Bei den Schülerinnen B und Mädchen wurden von den Vereinen keine Starterinnen gemeldet.

Erstmalig wurde ein Spieler vom SV Buppel Kreismeister bei den Jungen. Nach dem 2. Platz im

Jahre 2005 konnte sich Alexander Janssen nochmals steigern und wurde ungeschlagen Kreismeister bei den Jungen.

Die Gebrüder Hannes und Thilo Harms, TuS Sande, dominierten die Schüler A bzw. C-Klasse und holten im Einzel und Doppel die Kreismeistertitel. Fast wäre es dem Jeveraner Hendrik Thomßen gelungen nach einer 2:0 Satzführung gegen Thilo Harms dem Favoriten noch ein Bein zu stellen.

Jennifer Bienert und der Clemens Sellentin, beide MTV Jever, wurden Kreismeister bei den Schülerinnen A bzw. Schüler B.

Für die Bezirksmeisterschaften am 11. und 12. November 2006 sind folgende Spieler/innen startberechtigt: Patrik Smit, Simon Pohl, Lea Freese, Felix Lothringer, Fabian Pfaffe, Florian Pfaffe, Jennifer Bienert, Dennis Höpner, Clemens Sellentin, Johannes Hagen (MTV Jever), Hannes Harms, Thao Ha (TuS Sande) und Alexander Janssen (SV Buppel).

Im Anschluss an die Jugendkreismeisterschaften starteten insgesamt 24 Teilnehmern die Erwachsenen. Hier wurde eine offene Klasse gespielt. Der Anreiz war dabei, dass es u. a. zu den Paarungen "Kreisklasse gegen Landesliga" kam. Gerade bei diesen Titelpkämpfen war zu erkennen, dass sich die Jugend immer stärker in den Vordergrund spielt. So schieden in der Vorrunde die Spieler Ro-



Jungen: Dennis Höpner, Alexander Janssen, Bennet Caspers, Sven Warnecke.

bert Schulz, Ingo Böger, Matthias Rudolph gegen den Nachwuchs Jörn Bruns, Henning Hartmann und Simon Pohl aus. Seiner Favoritenrolle wurde der Sander Spitzenspieler Frank Black gerecht. Im Finale gewann er 3:1 gegen den Jeveraner Hans-Jürgen Steinau. Damen nahmen an den Kreismeisterschaften nicht teil. Kreismeister bei den Senioren wurden: Karl Fleßner, Heidmühler FC, Ulrich Homann und Joachim Wilken, MTV Jever.

Bericht und Fotos:
Matthias Rudolph

Ergebnisse:

Jungen Einzel:

Alexander Janssen, SV Buppel; Dennis Höpner, MTV Jever; Bennet Caspers, SV Buppel; Sven Warnecke, TuS Sande

Doppel:

Bennet Caspers / Hauke Hippen, SV Buppel; Alexander Janssen / Dennis Höpner, SV Buppel, MTV Jever

Schüler A Einzel:

Hannes Harms, TuS Sande; Keno Tennie, SV Buppel; Arik Meyer, TuS Sande; Martin Steinau, MTV Jever

Doppel:

Arik Meyer / Hannes Harms, TuS Sande; Jennifer Bienert / Thao Ha, MTV Jever, TuS Sande

Schülerinnen A Einzel:

Jennifer Bienert, MTV Jever; Thao Ha, TuS Sande

Schüler B Einzel:

Clemens Sellentin, MTV Jever; Johannes Hagen, MTV Jever; Jan-Christoph Schmidt, Heidmühler FC; Marco Groh, MTV Jever

Doppel:

Clemens Sellentin / Johannes Hagen, MTV Jever; Jan-Christoph Freese / Björn Freese, Heidmühler FC

Schüler C Einzel:

Thilo Harms, TuS Sande; Hendrik Thomßen, MTV Jever; Tim Schmidt,



Schülerinnen A: Jennifer Bienert und Thao Ha.

Heidmühler FC

Doppel:

Thilo Harms / Hendrik Thomßen, TuS Sande, MTV Jever; Jan Pavo Barukcic / Tim Schmidt, MTV Jever, Heidmühler FC

Schülerinnen C Einzel:

Kim Nienaber, TuS Sande; Nora Pelz, MTV Jever; Claudia Redenius, MTV Jever; Anika Groninger, MTV Jever

Doppel:

Kim Nienaber / Berit Jakusch, TuS Sande; Anika Groninger / Nora Pelz, MTV Jever

Herren Einzel:

Frank Black, TuS Sande; Hans-Jürgen Steinau, MTV Jever; Henning Hartmann, TuS Sande; Simon Pohl, MTV Jever

Doppel:

Frank Black / Ingo Böger, TuS Sande; Hans-Jürgen Steinau / Matthias Rudolph, MTV Jever

Doppel Senioren:

Ulrich Homann / Joachim Wilken, MTV Jever; Karl Fleßner / Hansthoras Wilde, Heidmühler FC, MTV Jever



Herren: Simon Pohl, Frank Black, Hans-Jürgen Steinau, Henning Hartmann

Kreisverband Vechta

Kreismeister Erwachsene

In Mühlen fanden am Samstag die Kreismeisterschaften der Damen und Herren statt. Dabei war die Gesamtbeteiligung mit 45 Startern so schlecht wie noch nie. Gerade bei der Herren A/B-Konkurrenz bewarben sich nur 10 Starter um den Titel.

Als Favoriten für die beiden Tickets der am 26.11. in Oesede stattfindenden Bezirksmeisterschaften musste man bei den Herren A/B den Titelverteidiger Michael Eilers vom Oberligisten BW Langförden und den Zweitplatzierten vom letzten Jahr Marvin Schlicker vom TV Dinklage ansehen. Dahinter war das Feld offen, die Dinklager Nikolas Dettmer und Ulrich Nuxoll, sowie Alexander Dermer (OSC Damme) und Dirk Krämer (BW Lohne) waren Anwärter auf die nächsten Plätze. Im Halbfinale standen sich dann Marvin Schlicker und Nikolas Dettmer, sowie Ulrich Nuxoll und Michael Eilers gegenüber. Nachdem Marvin und Michael souverän die Halbfinale gewannen, konnte Michael Eilers das Finale nur knapp mit 3:2 (11:6, 7:11, 9:11, 11:7, 11:7) gewinnen und wurde somit zum zweiten Mal hintereinander Kreismeister.

Bei den Damen wurde nur in einer Konkurrenz gespielt. Hier bewarben sich zehn Starterinnen um den Titel. Auf den vorderen Plätzen waren Nicole Düvel und Carina Balster vom Ausrichter GW Mühlen, sowie Muriel Perriat vom TV Dinklage erwartet worden. Im Halbfinale standen sich dann Muriel Perriat und Kathrin Wegener, sowie Sarah Kuntz und Nicole Düvel gegenüber. Während Muriel ihr Halbfinale klar dominierte, musste sich Nicole strecken um mit 4:11, 9:11, 11:2, 11:5 und 11:9 die Oberhand zu behalten. Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für Nicole Düvel die mit 11:3, 11:4 und 11:9 neue Kreismeisterin wurde.

In der Doppelkonkurrenz gewannen Muriel Perriat / Franziska Stuntebeck (TV Dinklage/GW Mühlen) gegen Carina Balster / Nicole Düvel (GW Mühlen). Im Herren-Finale standen sich Michael Eilers / Alexander Dermer (BW Langförden/OSC Damme) und die Dinklager Rainer Schlaphorst / Ulrich Nuxoll gegenüber. Diese Partie ging mit 3:1 an die Paarung Eilers / Dermer.

Bei den Herren C (1. u. 2. Bezirksklasse) bewarben sich dreizehn um den Titel. Hier gab es mit Hinrich Schulte (TV Dinklage) einen Doppelsieger. Er gewann die Einzelkonkurrenz knapp mit 3:2 gegen Sebastian Decker (OSC Damme) und

siegte im Doppel an der Seite seines Vereinskollegen Christian Pund. Den dritten Platz im Einzel teilten sich Guido Mechsner (GW Mühlen) und Christian Pund (TV Dinklage).

In der Konkurrenz Herren D (Kreisliga) gewann Dirk Heitkamp (BW Langförden) mit 3:1 gegen Matthias Haskamp (TV Dinklage). Bei den Herren E (Kreisklasse) gewann Martin Stolzenbach (TV Dinklage) vor seinem Vereinskollegen Holger Liere. Im Doppelfinale der Klassen D/E gewannen Matthias Haskamp / Andre Grote (TV Dinklage) souverän gegen Anton Kühling / Hugo Kohorst (GW Mühlen) mit 3:0.

Bericht: Nicole Düvel

Ergebnisse :

Herren E - Einzel

1. Stolzenbach, Martin, TV Dinklage; 2. Liere, Holger, TV Dinklage; 3. Depeweg, Stefan, TuS Neuenkirchen; 4. Kühling, Rainer, GW Mühlen

Herren D - Einzel

1. Heitkamp, Dirk, BW Langförden; 2. Haskamp, Matthias, TV Dinklage; 3. Kohorst, Hugo, GW Mühlen; Kessner, Alexander, SV Falke Steinfeld

Herren D/E - Doppel

1. Haskamp, Matthias / Grote, Andre, TV Dinklage; 2. Kühling, Anton / Kohorst, Hugo, GW Mühlen

Herren C - Einzel

1. Schulte, Hinrich, TV Dinklage; 2. Decker, Sebastian, OSC Damme; 3. Mechsner, Guido, GW Mühlen; Pund, Christian, TV Dinklage

Herren C - Doppel

1. Schulte, Hinrich / Pund, Christian, TV Dinklage; 2. Kühling, Dirk / Mechsner, Guido, GW Mühlen

Herren A/B - Einzel

1. Eilers, Michael, BW Langförden; 2. Schlicker, Marvin, TV Dinklage; 3. Dettmer, Nikolas, TV Dinklage; 4. Nuxoll, Ulrich, TV Dinklage; 5. Krämer, Dirk, BW Lohne; 6. Dermer, Alexander, OSC Damme

Herren A/B - Doppel

1. Eilers, Michael / Dermer, Alexander, BW Langförden/OSC Damme; 2. Schlaphorst, Rainer / Nuxoll, Ulrich, TV Dinklage

Damen - Einzel

1. Düvel, Nicole, GW Mühlen; 2. Perriat, Muriel, TV Dinklage; 3. Kuntz, Sarah, BW Langförden; 4. Wegener, Kathrin, BW Langförden; 5. Balster, Carina, GW Mühlen; 6. Stuntebeck, Franziska, GW Mühlen

Damen - Doppel

1. Perriat, Muriel / Stuntebeck, Franziska, TV Dinklage/GW Mühlen; 2. Balster, Carina / Düvel, Nicole, GW Mühlen

Kreismeisterschaften Jugend/Schüler 2006/2007

Die diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler fanden am Wochenende in Langförden statt. Bei zufrieden stellenden Teilnehmerzahlen (132 / Vorjahr 128) freuten sich die Veranstalter besonders darüber, dass die Dominanz der "großen" Vereine BW Langförden und TV Dinklage immer öfter durch Spieler und Spielerinnen anderer Vereine durchbrochen werden kann.

Mit Ausnahme der ältesten Altersklassen. So liest man in den Siegerlisten der Jungen nur Namen von Spielern des TV Dinklage. Kreismeister wurde an seinem Geburtstag Alexander Dettmer nach einem 3:1 Finalsieg über seinen Bruder Nikolas. Platz drei belegte Hinrich Schulte vor Markus Espelage. Die Konkurrenz der Mädchen und A-Schülerinnen war wieder fest in Langförden Hand. Beiden Mädchen konnte sich Sarah Kuntz im Finale mit 3:1 gegen ihre Mannschaftskollegin Carolin Moormann durchsetzen. Platz drei und vier erspielten sich ihre Vereinskameradinnen Anne Wempe und Julia Gerken. Für die A-Schülerin Monika Boriss galt es im Finale gegen Svenja Bokop die Ruhe zu bewahren, um am Ende den gewünschten Erfolg mit 3:2 (5:11, 11:6, 5:11, 11:2, 11:9) verbuchen zu können. Platz drei ging an Daniela Brakland vor ihrer Zwillingsschwester Jennifer (alle BW Langförden). Bei den männlichen Kollegen dieser Altersklasse gelang s Stefan Hartke (BW Lohne) sich bis auf Platz vier vorzukämpfen, nachdem er nur als Gruppenzweiter in die K.O.-Runde gestartet war. Im Spiel um Platz drei setzte sich Fabian Nordhoff (OSC Damme) wie schon im Vorrundenspiel mit 3:2 gegen ihn durch. Das Finale entschied Oliver Laskowski (TuS Lutten) gegen Ste-

fan Gohl (OSC Damme) mit 3:1 für sich. Nachdem für Chris Heitmann (TV Dinklage) bei den A-Schülern im Viertelfinale Endstation war, gelang ihm bei den B-Schülern das Meisterstück. Er besiegte im Finale Johann Arndt (TV Dinklage) mit 3:2. Zuvor hatte sich Chris im Halbfinale gegen seinen Bruder Steffen durchgesetzt, der vor Jan-Bernd Kossen (TuS Lutten) Platz drei erringen konnte. Die Dinklagerin Sonja Liere spielte sich bei den B-Schülerinnen ohne Satzverlust bis ins Finale vor. Dort traf sie auf Ann-Kristin Kenkel (BW Langförden) und musste sich trotz ihrer Favoritenrolle als Titelverteidigerin mit 0:3 geschlagen geben. Carmen Hodess wurde Dritte vor Jessica Schütz (beide BW Langförden). Der C-Schüler Jan Wielenberg (Falke Steinfeld) konnte seinen Erfolg von der Kreisrangliste wiederholen und sich den Pokal für den Kreismeister sichern. Für Jan-Bernd Vocke (TV Dinklage) wurde hingegen nach einer 0:3 Niederlage im Finale mit einer Urkunde für einen guten zweiten Platz ausgezeichnet. Dritter wurde Nils Schlaphorst (TV Dinklage) vor Tim Zeeck (BW Langförden). Jana Diekmann (TV Dinklage) war bei den C-Schülerinnen die einzige, die Teresa Kreinest (BW Langförden) im Finale einen Satz abnehmen konnte, nachdem sie selbst bis dahin ebenfalls keinen Satz abgegeben hatte. Platz drei erreichte Lena Sieverding vor Anne Robke (beide BW Langförden).

Die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreisverbandes Vechta zeigten sich nicht nur mit den Teilnehmerzahlen zufrieden, sondern auch mit den gezeigten Leistungen der Akteure und schickten ihre Vertreter mit großen Hoffnungen zu den Bezirksmeisterschaften am 11./12. November in Holtriem.



► Die Sieger bei der Jugend

TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



OKTOBER:

- 26.-29.10.06 ITTF- World Cup Herren in Paris
- 28.10.06 letzter Tag Herbstferien in Niedersachsen
- 28.10.06 Bezirksschiedsrichter-Fortbildung Hannover in Bad Münder
- 28.-29.10.06 Top 48 Bundesranglistenturnier Schüler in Kleinwallstadt (ByTTV)

NOVEMBER:

- 01.11.06 Vereinsservice vor Ort in Wallenhorst
- 08.- 12.11.06 German Open in Bayreuth

- 11.- 12.11.06 Bezirksmeisterschaften Schüler B , Jugend, Senioren
- 14.11.06 Präsidiumssitzung in Hannover
- 18.11.06 Tagung TTVN- Beirat in Hannover
- 22.11.06 Vereinsservice vor Ort in Sulingen
- 25.11.06 Landessporttag in Osnabrück
- 25.11.06 DTTB- Hauptausschuss in Frankfurt/ Main
- 25.- 26.11.06 Bezirksmeisterschaften Schüler A/ Schüler C
- 26.11.06 Bezirksmeisterschaften Damen/ Herren
- 29.11.06 TTVN Vereinsservice vor Ort in Stadthagen

Turnierspiegel für Niedersachsen

20. - 22. Oktober 2006

22. Frielinger TT-Pokalturnier für Zweiermannschaften des SV Frielingen

für Damen, Herren - Zweiermannschaften
 offen für NTTV und Gäste (Gen.-Nr. 06 / 10-2)
 Meldungen an Jürgen Jung, Walter-Gropius-Str. 10 in 31535 Neustadt (Tel. 05032/62160 - Mail: Jürgen.Jung-Neustadt@t-online.de)

18. / 19. November 2006

2. Stadtbäckerei Freitag / JK-Werbeartikel TT-Cup des Rotenburger SC für Herren, Damen, Jugend, Schüler Einzel

offen für DTTB (Gen.-Nr. 06 / 11-1)
 Meldungen an Jens Püschel, Storchchenweg 10 in 27356 Rotenburg/W. (Tel. 04261/848722 # Mail: JensPueschel@aol.com)

25. / 26. November 2006

18. TAFT-Turnier des TV Falkenberg für Damen, Herren - Zweiermannschaften

offen für TTVN, FTTB und Gäste (Gen.-Nr. 06 / 11-2)
 Meldungen an Rolf Grotheer, Trupermoorer Landstr. 12 in 28865 Lillenthal (Tel. 04298/467272 - Fax 04298/467273 - Mail: GrotheerTVF@gmx.de)

2. / 3. Dezember 2006

17. TT-Weihnachtsturnier um den Wanderpokal des TTC SR Gifhorn

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
 offen für DTTB und Gäste (Gen.-Nr. 06 / 12-2)
 Meldungen an Heinz Krause, An-

emonenweg 14 in 38518 Gifhorn (Tel. 05371/16213 - Mail: meldungen@ttcgifhorn.userhost.de)

16. / 17. Dezember 2006

31. Internationales TT-Jugendturnier der TSG Westerstede für Jugend, Schüler - Einzel

offen für ITTF (Gen.-Nr. 06 / 12-1)
 Meldungen an Horst Claaben, Süderstr. 34a in 26655 Westerstede (Tel. 04488/71642 # Fax 04488/528920 # Mail: horst.claak-sen@ewetel.net)

5. - 7. Januar 2007

32. Goldener Schläger von Schleddehausen der SF Schleddehausen für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel

offen für TTVN und WTTV (Gen.-Nr. 07 / 01-7)
 Meldungen an Hans-Joachim Schmidt, Am Findling 39 in 49143 Bissendorf (Tel. 05402/983493 # Fax 040/3603683113 # Mail: HJS1907@aol.com)

5. - 7. Januar 2007

47. Pokalturnier des TuS Empelde für Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel

offen für TTVN + Gäste (Gen.-Nr. 07 / 01-8)
 Meldungen an Dieter Jopp, Brühlstr. 25 in 30169 Hannover (Tel. 0511/2207321 # Fax 0511/463306 # Mail: dieter.jopp@gmx.de)

6. / 7. Januar 2007

20. Neujahrsturnier des TSV Eintracht Edemissen für Jugend, Schüler - Einzel, Doppel

offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 01-3)

Meldungen an Rainer Stephan, Twerkamp 4 in 31234 Edemissen (Tel. 05176/90748 # Mail: mail@rainer-stephan.de)

6. / 7. Januar 2007

31. Neu'-Jahr-Turnier 2007 des TTC GW Hattorf (Teil 1)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 01-6)
 Meldungen an Bernd Wode, Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf (Tel. 05584/949161 - Mail:)

12. - 14. Januar 2007

21. Misburger TT-Pokal-Turnier für 2-er-Mannschaften der SG Misburg für Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Zweiermannschaften

offen für NTTV und Gäste (Gen.-Nr. 07 / 01-5)
 Meldungen an Frank Reinecke, Buchenhain 22 in 30629 Hannover (Tel. 0511/3970270 - Fax: 0511/6002418 - Mail: www.sgmisburg.de/tischtennis)

13. / 14. Januar 2007

31. Neu'-Jahr-Turnier 2007 des TTC GW Hattorf (Teil 2)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 01-6)
 Meldungen an Bernd Wode, Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf (Tel. 05584/949161 - Mail:)

13. / 14. Januar 2007

27. Damen- und Herren - TT - Turnier des TSV Gnarrenburg für Damen, Herren, Senioren - Zweiermannschaften

offen für NTTV und Gäste (Gen.-Nr. 07 / 01-1)
 Meldungen an Wolfram Wahlich, Industriestr. 6 in 27442 Gnarrenburg (Tel. -- # Mail: turnier@nordcad.de # www.nordcad.de/tsv_tt/turnier/turnier.htm)

13. / 14. Januar 2007

23. TT - Turnier des Hundsmühler TV für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel

offen für ITTF (Gen.-Nr. 07 / 01-2)
 Meldungen an Wilfried Jeddelloh, Schulkamp 3 in 26203 Tungenl (Tel. 04407/1492 # Fax 04407/718159 # Mail: Turnier@Tischtennis-HTV.de # www.Tischtennis-HTV.de)

27. / 28. Januar 2007

23. Beverstedter TT-Turnier für Zweiermannschaften der SG Beverstedt für Damen, Herren - Zweiermannschaften

offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 01-4)
 Meldungen an Bruno Kahl, Meyerhofstr. 4 in 27616 Beverstedt (Tel.: 04747/7117 # Fax: 04747/931816 # Mail: Bruno.Kahl@web.de)

03. / 04. Februar 2007

12. Neukaufturnier des TV Sottrum für Damen, Herren, Jugend - Einzel, Doppel

offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 02-1)
 Meldungen an Michael Itzen, Wagnerstr. 4 in 27367 Sottrum (Tel. --- # Mail: anmeldung@neukaufturnier.de # www.neukaufturnier.de)

10. / 11. März 2007

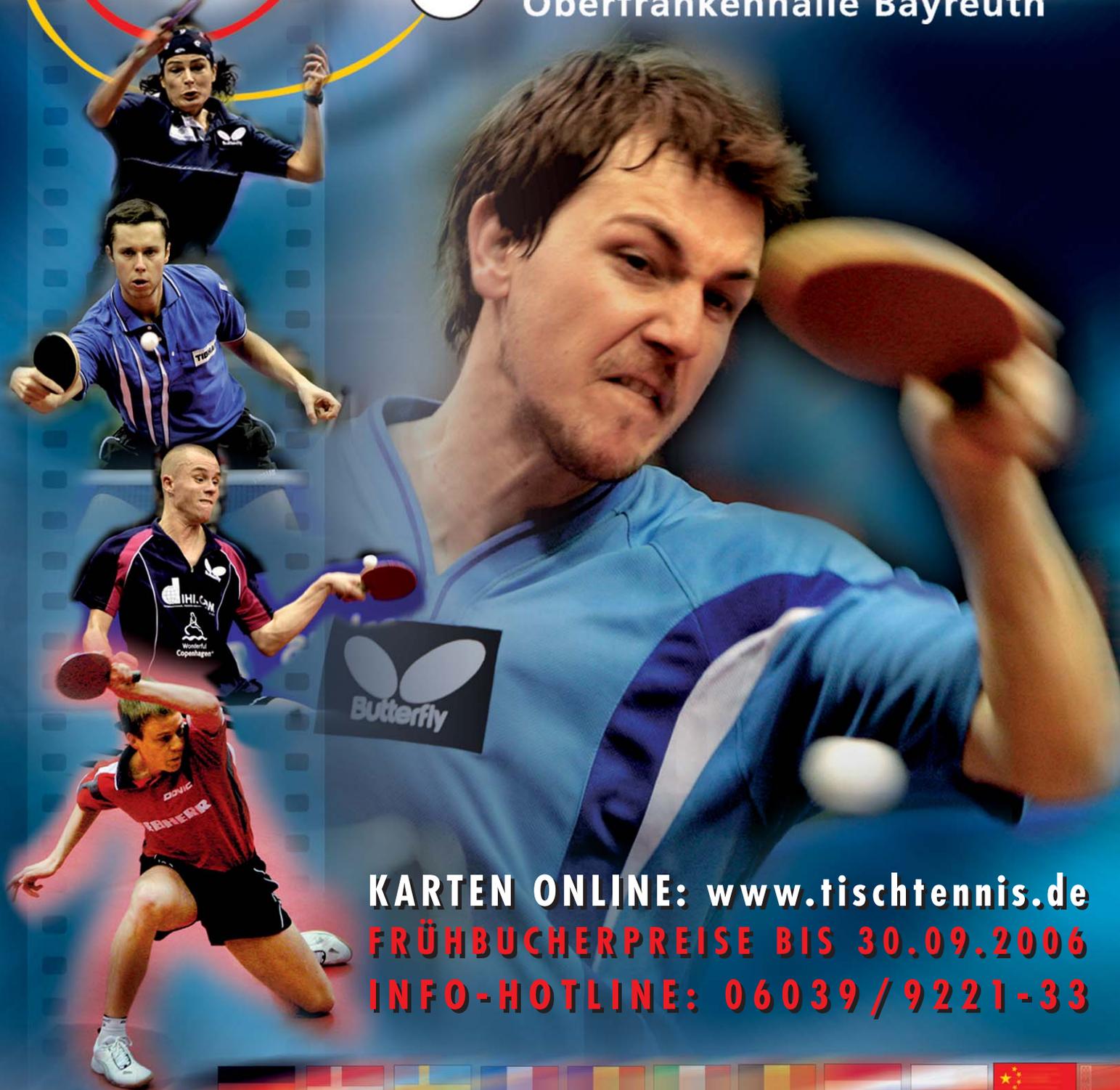
42. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barme (Teil I) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel

offen für NTTV und WTTV (Gen.-Nr. 07 / 03-2)
 Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden (Tel./Fax 04234/770 # Mail: meldung@sc-weser-barme.de)

F.d.R. gez. **Ralf Kellner**

LIEBHERR GERMAN OPEN

8. - 12. November 2006
Oberfrankenhalle Bayreuth



KARTEN ONLINE: www.tischtennis.de
FRÜHBUCHERPREISE BIS 30.09.2006
INFO-HOTLINE: 06039 / 9221-33



FASHION TRENDS 2006 2007



VEKTOR
XS - XXXL
100% Polyester
€ 29,90*



ARA
XXS - XXXL
50% Polyester /
50% Ho-Cooling
€ 44,90*



MORENO
XXS - XXXL
100% Polyester
€ 79,90*



OUTLINE
XXS - XXXL
50% Polyester /
50% Ho-Cooling
€ 39,90*



Matrix
XXS - XXXL
100% Polyester
€ 14,90*

JOOOLA®

CHAMPIONS CHOICE



WING
XXS - XXXL
50% Polyester /
50% Ho-Cooling
€ 46,90*



SQUADRA
XXS - XXXL
100% Polyester
€ 34,90*



STREAM
XXS - XXXL
Plain Micro Fabric
(100% Polyester)
€ 39,90*



PROFILE
XXS - XXXL
Plain Micro Fabric
(100% Polyester)
€ 59,90*

* unverbindliche Preisempfehlung